

Kinder- und Jugendmedienpreis „Kiebitz“ zum achten Mal verliehen

Mit der Kamera durch die unbekannte Streuobstwiese

(dav) Mit Heinz Sielmann in den Dschungel Papua-Neuguineas, um einen Blick auf noch nicht gezeigte Paradiesvögel zu erhaschen; mit Bernhard Grzimek in die Serengeti, die nicht sterben sollte; mit Jacques Cousteau in die faszinierende „Welt ohne Sonne“, die unterm Wasserspiegel liegt. Fremde Länder, fremde Tiere, beeindruckende Tierforscher und großartige Filmaufnahmen, die in den 60er- und 70er-Jahren in deutschen Flimmerkisten von Groß und Klein mit Begeisterung verfolgt wurden. – Und die deutsche Streuobstwiese? Die stand in jenen Jahren nicht gerade im Fokus. Heute hingegen wächst die Bedeutung der nahen, greifbaren Umwelt, der Schönheiten der Natur vor der eigenen Haustür. Das hat Oberbürgermeister Andreas Hesky am Sonntagvormittag, 10. April 2016, in der Stadtbücherei im Marktreck hervorgehoben, wo bei einer Matinee der achte Waiblinger Kinder- und Jugendmedienpreis zum Thema Natur- und Umweltschutz, der „Kiebitz“, verliehen wurde: an die Macher der Fernsehserie „Karussell des Lebens – Die Streuobstwiese“ der Marco Polo Film AG.

Streuobstwiesen sind eine den Südwesten prägende, markante Landschaft, die freilich in Gefahr ist. Größtes Problem: sie muss gepflegt, das Obst geerntet werden. Auch Oberbürgermeister Hesky erinnert sich an seine Kindheitstage und beschönigte es nicht: „Von Streuobstwiesen hatte ich insofern genug, als dass auf dem Stückle meiner Eltern dies eher mit Arbeit und Rücken zum Aufklauben der Äpfel verbunden war“. Wenn es dann noch wochenlang Apfelsaft statt Limo gibt ... Inzwischen ist längst klar: Streuobstwiesen sind für die Natur von hoher Bedeutung: mit mehr als 5 000 Tier- und Pflanzenarten gehören sie zu den artenreichsten Lebensräumen Mitteleuropas. Kleine Paradiese, die die Filmemacher Annette und Klaus Scheurich ins Visier genommen haben.

Der 44-minütige Film aus dem Jahr 2014, bei dem Klaus Scheurich die Regie geführt hatte, wurde vom Bayerischen Rundfunk, arte und dem WDR produziert. Das Buch stammt von Annette Scheurich, Mi-Yong Brehm und Moritz Mayerle. Die Kamera führten Steffen und Alexandra Sailer, die den Preis gemeinsam mit dem Ehepaar Scheurich entgegennahm; außerdem Klaus Scheurich und Boas Schwarz.

Mensch und Tier im Einklang

Annette und Klaus Scheurich, die seit Jahrzehnten durch die ganze Welt touren und Natur- und Tierfilme drehen, widmeten sich einem neuen Thema: allein die Eingangsszene, die durch alle vier Jahreszeiten fliegt, zeugt davon, mit welchem technischen, aber auch zeitlichen Aufwand geschaff werden musste. Annette Scheurich selbst erklärte, warum sie sich schlussendlich der Streuobstwiese gewidmet hätten: das Terrain kommt dem Paradies am nächsten, denn dort können Mensch und Tier in Einklang miteinander leben. Streuobstwiese – das erscheint zunächst ganz schön altmodisch, meinte sie, aber es müsse nicht immer dies Exotisches sein. Schließlich stamme sie selbst aus Pforzheim, wo es ebenfalls Streuobstwiesen gebe: „In meiner Kindheit saß ich oft auf den Bäumen“. Auch ihr Mann konnte als Kind solche Erfahrungen sammeln: er lebte in Oberkirch. „Wenn wir es nicht schaffen, diese Wiesen den Kindern zu erhalten, dann wird es schwierig“.

2011 wurde der lang gehegte Wunsch in die Tat umgesetzt. Zwei Jahre lang dauerten die aufwändigen Dreharbeiten, anderthalb Jahre zuvor die Vorbereitungen. Die Sender investierten am Ende 350 000 Euro in das Projekt, Klaus Scheurich war ein besonderes Anliegen, die Wichtigkeit des Umweltschutzes zu verdeutlichen, ohne dies mit erhobenem Finger zu tun. Werden den Leuten die schönen Aufnahmen gezeigt, so war er überzeugt, können sie nicht anders, als die Streuobstwiese zu schützen.

1985 hatten die beiden die Marco Polo Film AG in Heidelberg gegründet, an die 90 wissenschaftliche Filme liegen dort bereits im Archiv. Und obwohl sie schon überall auf der Welt gedreht haben, hat ihre Faszination für die Streuobstwiese in der Nachbarschaft nicht nachgelassen. Dass sie für den Film nun eine weitere Auszeichnung erhalten, freue sie, bekannte Annette Scheurich, und, dass dieser Lebensraum hier auch noch so wertgeschätzt wird.

Wertgeschätzt wird der Film sicherlich auch



Unter den Gästen: Karin Villinger (links), die gemeinsam mit ihrem Mann, Albrecht Villinger, die Kulturstiftung Waiblingen ins Leben gerufen hatte. Rechts: Martin Nusch, Preisträger des siebten „Kiebitz“, hielt die Laudatio.

von den Eltern, die immer wieder vor der Herausforderung stehen, die Medienkompetenz ihrer Kinder zu sichern, war sich Oberbürgermeister Hesky sicher. Denn welche Bücher kann man schon guten Gewissens der Tochter oder dem Sohn in die Hand drücken? Welche Radiosendung sollte man sich mit ihnen gemeinsam anhören? Welche Spiele spielen? Welche Zeitschrift oder Kinderzeitung kann man den Kleinen geben? Und – auf das diesmal mit dem „Kiebitz“ ausgezeichneten Medium gemünzt: „Welchen Film, welche Fernsehserie sollte man gemeinsam ansehen?“, fragte sich Hesky, denn die Vielfalt sei enorm. Ebenso der Medienhunger der Kinder.

„Kiebitz“: Beitrag zu hoher Qualität

Vieles werde rasch produziert, manches sei der Altersgruppe nicht angemessen und immer wieder stelle man fest, dass Anspruch und Wirklichkeit auseinanderfielen. Genau da setze der Waiblinger Kinder- und Jugendmedienpreis an: er wolle einen Beitrag zu hoher Qualität leisten, Prüfstein und Ansporn sein, gerade für die Zielgruppe der Kinder und Jugendlichen Medienbeiträge zu entwickeln, die sich sehen und hören lassen können.

Dass der „Kiebitz“, der seit dem Jahr 2000 üblicherweise alle zwei Jahre verliehen wird, sich auf Beiträge zum Natur- und Umweltschutz fokussiere, passe nicht nur in die Zeit, sondern sei eine gesellschaftliche Aufgabe, die überall greife, betonte Hesky weiter. Schützenswerte Natur gebe es nämlich nicht nur vor der eigenen Haustür, sondern weltweit. Kindern und Jugendlichen zu vermitteln, dass die Bewahrung der Schöpfung eine Aufgabe sei, die uns Menschen lebenslang begleite und fordere, sei ein hoher Anspruch und eine lohnenswerte Aufgabe.

Auf die Namen achten

Martin Nusch, der im Jahr 2014 mit dem „Kiebitz“ ausgezeichnet worden war, berichtete, dass er sich unter dem Beruf des Tierfilmers immer einen „tollen Job“ vorgestellt hatte: man reise in fantastische Länder, mache seine Filmaufnahmen, gebe die dem Sender ab und kassiere Geld dafür. In Wirklichkeit, so wisse er jetzt, sitze man manchmal wochenlang an einem Fleck und warte – zum Beispiel auf seltene Flussperle – und sei am Ende froh, wenn man mit dem Geld auskomme. Berühmt werde man am Ende dennoch nicht, weil niemand beim Abspannen darauf achte, wer den Film gedreht habe. „Heute aber behalten wir die Namen derjenigen, die den Film ‚Karussell des Lebens – Die Streuobstwiese‘ gemacht haben, im Gedächtnis!“.

Bei einem Film über Streuobstwiesen fange man sich zwar keine Malaria ein und werde nicht von bewaffneten Rebellen bedroht, gleichwohl sei es eine Riesearbeit, die Landschaft das gesamte Jahr über zu beobachten, Wiese, Bäume und Tiere durch alle Jahreszeiten zu begleiten. Dafür sehe man Dinge, die man zuvor einfach nicht wahrgenommen habe, obwohl man schon tausende von Malen durch eine Streuobstwiese gegangen sei.

Filmvorführung am 16. April

Lohnenswert ist es, sich den mehrfach preisgekrönten Film am Samstag, 16. April, um 11 Uhr in der Stadtbücherei Waiblingen anzuschauen.



Chor, Orchester und die Klasse 3b der Rinnenäckerschule hatten den musikalischen Auftakt gemacht. Unter der Leitung von Daniela Perle, Juliane Neumann und Katrin Schwegler widmeten sie sich dem Thema „Umgang mit Fremden“ und erzählten vom „Heinzelmännchen von Köln“.



Oberbürgermeister Andreas Hesky hat den achten Waiblinger Kiebitz am Sonntag, 10. April 2016, Annette und Klaus Scheurich überreicht, außerdem Alexandra und Steffen Sailer (von links). Sie erhielten den Preis für den Film „Karussell des Lebens – Die Streuobstwiese“. Fotos: David



Die Matinee in der Stadtbücherei gestalteten die Happy Burgschulkids unter der Leitung von Karin Pfisterer und mit Heinz Kauffeldt an der Gitarre mit. Sie sangen von „Helden wie du und ich“.

schauen. Die Dokumentation zeigt das Zusammenspiel zwischen Natur, Mensch und Tier. Der Jury hatte vor allem die ungewöhnliche und innovative Bildsprache des Films gefallen, mit Animationen, gelungenen Kamerafahrten sowie Video- und Audio-Effekten, die das Thema für Kinder spannend erzählt und leicht verstehbar macht. Auch der Informationsrhythmus sei gelungen, sagte die Jury weiter (wir berichteten ausführlich in unserer Ausgabe vom Donnerstag, 7. April 2016).

Zur Jury gehörten Professorin Susanne Krüger vom Institut für angewandte Kindermedienforschung der Hochschule der Medien Stuttgart; Martin Nusch und Oliver Versch, Autoren des Hörbuchs „GEOlino extra: Seltene Arten“ und Preisträger des „Kiebitz 2014“; Dr. Pia Eckstein, Journalistin bei der Waiblinger Kreiszeitung; Klaus Läßle, Leiter der Abteilung Umwelt der Stadt Waiblingen; und Ilaya Dienert, Schülerin der 8. Klasse an der Staufer-Realschule.

Vorausschauende Kulturstiftung Waiblingen

Die Verleihung begleitete auch Karin Villinger, die gemeinsam mit ihrem, wie Oberbürgermeister Hesky sagte, leider viel zu früh verstorbenen Mann, dem Verleger Albrecht Villinger, die Kulturstiftung Waiblingen gegründet hatte. Ihr habe die Stadt Waiblingen den Kiebitz zu verdanken, unterstrich Hesky. Den Blick weit über den Tellerrand hinaus zu werfen und nicht nur das Medium Papier in Form der Zeitung zu sehen, sondern die Medien auszuzeichnen, mit denen Kinder und Jugendliche eben umgingen – das sei ihr zu eigen.

Auch Sigrid Spieler vom Regierungspräsidium Stuttgart, Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen, war am Sonntagvormittag in die Stadtbücherei gekommen, um die Preisverleihung mitzuerleben. Mit dem „Kiebitz“ leiste Waiblingen auch einen Beitrag zur Qualitätssicherung für alle öffentlichen Büchereien, wandte sich der Oberbürgermeister an sie.

Ebenso dabei: Vertreter des Gemeinderats, Schulleiter, Lehrer und die Eltern, die die Kinder der Rinnenäcker- und Burgschule begleitet hatten. Beide Schulen gestalteten mit ihren Chören und Orchestern das unterhaltsame musikalische Programm. Für das fleißige Einstudieren und das engagierte Vortragen erhielten die Kids Gutscheine der Buchhandlung Osiander, die damit die Tradition der Buchhandlung Hess fortsetze, freute sich der Oberbürgermeister.

Der „Kiebitz“ im Rückblick

• 2014: Kinderhörbuch von Martin Nusch zum Thema Natur- und Umweltschutz: „GEOlino extra: Seltene Arten“

- 2012: Brettspiel für Kinder zum Thema Natur- und Umweltschutz: das Spiel „Können Schweine fliegen?“, Autorin: Sonja Häßler aus dem Kosmos-Verlag.
- 2009: Radiofeature für Kinder: „Zu große Füße für einen kleinen Planeten“
- 2006: Zeitschriftenheft für Kinder „ich TU WAS!“, Domino-Verlag
- 2004: zwei kindergerechte Internet-Angebote mit dem Schwerpunkt Umwelt- und Naturschutz.
- 2002: Interaktive CD-ROM
- 2000: Kinder- bzw. Jugendbuch

Rund um den „Kiebitz“

Mit der Verleihung des „Kiebitz“ wird immer auch ein ganz besonderes Bonbon für alle Dritt- und Sechstklässler der Waiblinger Schulen verbunden: sie alle dürfen nämlich bei einer Autorenlesung erleben, wie „echte“ Schriftsteller aus ihren Büchern vorlesen. Diese Begegnungen hinterlassen oft einen nachhaltigen Eindruck und regen dazu an, selbst zu lesen, war sich Oberbürgermeister Hesky sicher. Die Preisverleihung ist zudem der Auftakt zu zahlreichen Begleitveranstaltungen in den nächsten Wochen: Lesungen für Kinder und Jugendliche in der Stadtbücherei, Theaterstücke, Filme, Workshops, interessante Ausflüge und vieles mehr.

Lesen Sie mehr darüber auf unserer Seite 5.

Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort

FDP

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, das Jahr 2016 schreitet zügig voran und die städtischen Baumaßnahmen und Bauvorhaben gehen vorwärts. Erst, seitdem ich als Mitglied des Gemeinderates und des Bauausschusses (korrekt heißt er „Ausschuss für Planung, Technik und Umwelt“) tätig bin, erkenne ich wie viele Projekte die Stadtverwaltung anpacken muss. Da ergeben sich beispielsweise bautechnisch, energetisch oder altersbedingt erforderliche Renovierungen und Modernisierungen in Schulen und Turnhallen. In der Planung wird schnell klar, dass eine Maßnahme kaum ohne die andere gehen wird oder es einfach wirtschaftlich sinnvoll ist, die Gelegenheit der Planung und Baustelleneinrichtung zu nutzen.

Energetische Sanierungen an vielen Gewerken (u. a. Dach, Fenster, Fassade, Heizung, Sanitär, Elektrik), barrierefreie und behindertengerechte Anforderungen (u. a. Zugänge, Aufzüge, Toiletten), bedarfsorientierte Ausrich-



Sitzungskalender

Am Donnerstag, 14. April 2016, findet um 19 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Sport statt.

TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Bericht über das Packaging Excellence Center – PEC – Waiblingen
3. Beinsteiner Torturm – Neukonzeption der Csävolyer Heimatstuben
4. Annahme von Spenden
5. Verschiedenes
6. Anfragen

*

Am Donnerstag, 21. April 2016, findet um 9 Uhr im Haus Elim, Gumpenstraße 2 in Waiblingen-Bittenfeld eine Sitzung des Stadtseniorenrats statt.

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung am 18. Februar 2016
3. Austausch mit Anja Wenninger, Ortsvorsteherin Bittenfeld
4. Berichte der Arbeitskreise des Stadtseniorenrats
5. Yvette Umbach, Hausleiterin: Vorstellung des Hauses Elim
6. Verschiedenes

*

Am Donnerstag, 21. April 2016, findet um 18 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine Sitzung des Gemeinderats statt.

TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Freiwillige Feuerwehr Waiblingen – Bestätigung von Wahlen
4. TTIP und die Auswirkungen auf die kommunale Daseinsvorsorge – Vortrag eines Vertreters des Europabüros der Kommunen
5. Kindergartenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2016/2017
6. Umgestaltung der Neckarstraße in Hegnach, 1. Bauabschnitt zwischen der Flurstraße und der Gottlieb-Daimler-Straße – Baubeschluss
7. Gemeindehalle Bittenfeld: Neubau einer Einfallshalle und Sanierung der bestehenden Umkleiden und WCs – Baubeschluss
8. Ortskernsanierung Beinstein: Umgestaltung der Rathausstraße zwischen der Endersbacher Straße und der Remsgartenstraße – Vergabebeschluss
9. Bebauungsplan „Kindergarten Krautgässle“ und Satzung über Örtliche Bauvorschriften, Planbereich 06.01, Gemarkung Waiblingen – Aufstellungsbeschluss
10. Bebauungsplan „Zwischen Stuttgarter Straße, Bundesbahn und Westumfahrung – Einzelhandelsausschluss und Zentrenkonzept“ und Satzung über Örtliche Bauvorschriften, Planbereiche 03.08/ 03.09, Gemarkung Waiblingen – Auslegungsbeschluss
11. Fußwegverbindung zwischen Kreuzung Stuttgarter Straße/Ziegleistraße und Düsseldorf Straße/ Ruhrstraße – Baubeschluss
12. Kanal- und Straßenerneuerung Elsterweg/Am Käthenbach – Baubeschluss
13. Bürgerzentrum: Sanierung der Tiefgarage – Vergabe Beton- und Elektroarbeiten
14. Städtepartnerschaft mit Virginia Beach
15. Verschiedenes
16. Anfragen

tungen (u. a. dringend notwendige Erweiterungen des Raumprogrammes, Küchen- und Sanitär- und Ausstattungsmaßnahmen) sowie gesetzlicher und gebotener Brandschutz machen die Maßnahmen zeitaufwändig und teuer.

Auch die Überlegungen und die Entscheidungen, ob Renovierungs- und Modernisierungsmaßnahmen überhaupt wirtschaftlich noch sinnvoll sind, oder es besser ist, für einen Teil Mehrkosten gleich abzureißen und neu zu bauen, sind nicht einfach. So waren das Salier-Gymnasium (dessen Generalsanierung gerade läuft) und die Rundsporthalle (deren Sanierung dieses Jahr beginnt) in der Diskussion. Bei beiden Gebäuden gab es heftige und kontroverse Debatten im Gremium.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Mergenthaler
Fraktion im Internet: www.fdp-waiblingen.de



Villa Roller bietet in den Pfingstferien Kurs für Grundlagen im Webdesign

Auf dem Weg zur Medienkompetenz



Wer nicht nur im Web unterwegs sein möchte, sondern auch in der Lage sein will, Internetseiten anzulegen, dem bietet das Jugendzentrum Villa Roller in den Pfingstferien die Möglichkeit, dies zu lernen. Das Angebot ist Teil des Projekts „Rap Against Prejudices“, das die Medienkompetenz junger Menschen fördern soll.

In dem dreitägigen Workshop im Jugendzentrum Villa Roller am Freitag, 20., Montag, 23., und Mittwoch, 25. Mai 2016, jeweils in der Zeit von 10 Uhr bis 17 Uhr, lernen die Teilnehmer die Grundlagen des Webdesigns kennen und wenden diese an, um eine Webseite für das Projekt „Rap Against Prejudices“ zu erstellen. Behandelt werden unter anderem „Hypertext Mark-Up Language“ (HTML), „Cascading Stylesheets“ (CSS) und das Content-Management System „WordPress“. Es sind keine Vorkenntnisse in diesen Bereichen notwendig; der Kurs richtet sich explizit an Anfänger. Anmeldungen sind bis Montag, 9. Mai, per E-Mail an villa.roller@waiblingen.de zu richten.

Am Ende des Workshops wird jeder Teilnehmer eine eigene kleine Webseite angelegt und die Webseite des Medienprojekts „Rap Against Prejudices“ mitgestaltet haben.

Bei „Rap Against Prejudices“ handelt es sich um ein Projekt, das die Medienkompetenz junger Menschen in verschiedenen Bereichen fördern soll. Ziel des Projektes ist ein selbst ge-

schriebener Song, in dem sich die Teilnehmer gegen Vorurteile und Ausgrenzung aussprechen, dazu gibt es einen Videoclip und die in diesem Workshop erstellte Homepage, auf der die Jugendlichen den Fortschritt des Projektes dokumentieren und für die interessierte Öffentlichkeit zugänglich machen.

Das Projekt wird durch den „Zukunftsplan Jugend“ des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg unterstützt. Die Teilnahme ist gebührenfrei.

Die Teilnehmer sind nach dem Webdesign-Workshop in der Lage, selbstständig einfache Webseiten zu erstellen und diese ins Internet zu bringen. Sie werden befähigt, eigene Blogs einzurichten und diese zu betreiben. Ein Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme und die erworbenen Fähigkeiten wird ausgestellt.

Workshopleiter ist Toni Michel (26 Jahre), der aktuell einen Master of Engineering, Abschluss für Interaktive Systeme und Games an der Hochschule der Medien Stuttgart, verfolgt. Weiterhin hat Toni eine Ausbildung zum Gestalter für Medien und Kommunikation gemacht und hat einen Abschluss als Bachelor of Arts für Informationsdesign. Er kann auf mehr als vier Jahre Berufserfahrung als Designer und Programmierer verweisen.

Die Mitarbeiter der Villa Roller beantworten Fragen: ☎ 07151 5001-2730 (Montag bis Freitag von 13 Uhr an).



Ein Blick in den „Höhenblick“

Die Stadtteilzeitung „Höhenblick – Gemeinsam auf der Korber Höhe“, die von ehrenamtlich Tätigen gemacht wird, wurde jüngst wieder an alle Haushalte auf der Korber Höhe verteilt. Wer kein Exemplar in seinem Briefkasten vorgefunden hat, kann sich ans Stadtteilbüro im Forum Nord, wenden, Salierstraße 2, Manfred Häberle, ☎ 07151 205339-11, E-Mail manfred.haerberle@waiblingen.de. Dort liegen auch noch einige Exemplare zum Mitnehmen bereit. – Am Samstag, 30. April, stellen „Kompass“, die Stadtreise und Mitglieder der Bürgeraktion Korber Höhe zum 15. Mal den Maibaum auf. Treffpunkt ist um 15.30 Uhr der Platz vor dem Gemeindehaus; zu Beginn gibt es Kaffee und Kuchen, am späteren Nachmittag ein deftiges Vesper.

Erbachhof – Neustadt: Sperrung beachten

Auf der Waiblinger Gemeindeverbindungsstraße zwischen Erbachhof und der Ortschaft Neustadt wird wegen Belagsarbeiten eine halbseitige Sperrung eingerichtet. Sie dauert noch bis Freitag, 15. April.

Noch bis 20. April

Belagsarbeiten in Langer Straße

Die Lange Straße im Bereich Untere Sackgasse und Obere Sackgasse ist wegen Belagsarbeiten für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis einschließlich Mittwoch, 20. April 2016. Eine Umleitung für den Durchgangsverkehr und zur Marktgarage ist durch die Tal- und Schmiedener Straße ausgeschildert; die Durchfahrt beim Beinsteiner Tor ist geschlossen. Die Ein- und Ausfahrt für die Anlieger aus der Unteren-/Mittleren- und Oberen Sackgasse erfolgt über die Obere- und Untere Sackgasse. Die Anlieger aus der Neuen Gasse werden durch die Kurze Straße umgeleitet. – Die OVR-Linie 208 fährt die Haltestellen Bürgerzentrum und Stadtmitteln an; Schwanen und Marktgasse jedoch nicht.

Repair Café im KARO

Dieses Mal: Näh-Spezial

Der Schwerpunkt des Repair Cafés am Samstag, 16. April 2016, liegt im Nähen: in der Zeit von 10 Uhr bis 13 Uhr stehen ehrenamtliche Expertinnen und Experten mit Nadel, Faden und Nähmaschine im Familienzentrum KARO, Alter Postplatz 17, bereit, zum Beispiel bei gerissenen Nähten, fehlenden Knöpfen oder anderen Problemstellen Hilfe zu leisten. Auch nützliche Ideen werden aufgezeigt: aus einer Tischdecke könnten beispielsweise Platzsets hergestellt werden. Zeit ist aber auch, um Fahrräder frühjahrsfit zu machen, kleinere Möbel oder elektrische Geräte zu reparieren: im Repair Café werden viele scheinbar irreparable Stücke wieder hergestellt.

Stadtseniorenrat Waiblingen mit seinem vielfältigen Angebot

Genüsslich mit Gleichgesinnten spazieren gehen oder radeln



Ein neues Angebot des Stadtseniorenrats startet am Mittwoch, 20. April 2016, um 14 Uhr. Es heißt „Genuss-Wandern“ und bedeutet, sich mit Gleichgesinnten zu treffen, gemütlich spazieren zu gehen, in lockerer Atmosphäre über Alltägliches zu plaudern und danach bei Kaffee und Kuchen den Nachmittag ausklingen zu lassen. Senioren jeden Alters, mit und ohne Einschränkung, sind eingeladen, sich mit anderen jeden dritten Mittwoch im Monat auf eine gemütliche Runde durch die Talau zu begeben. Stadtseniorenrätin Ursel Hauser und Helga Oswald begleiten die Gruppe, Anmeldung nicht erforderlich. Treffpunkt: Hallenbad Waiblingen. Auskunft: Ursel Hauser, ☎ 31240. – Weitere Termine: 18. Mai, 15. Juni, 20. Juli, 17. August, 21. September und 19. Oktober.

Radeln mit „KulTour“: Saisonstart
Die KulTour-Radler des Stadtseniorenrats haben ihren Start in die neue Saison verschoben: sie wird eine Woche später, am Mittwoch, 20. April, eröffnet, dann geht es zum „Schwäbischen Hanami“, in das Blütenmeer des Streuobstparadieses am Albrauf. Treff ist um 8.50 Uhr am Waiblinger Bahnhof zur Fahrt mit der S-Bahn nach Kirchheim/Teck. Der Vormittag (knapp 20 km mit einer etwas größeren Steigung) führt unterhalb des Albraufs durch Streuobstwiesen zum Freilichtmuseum in Beuren. Dort sind eine Pause und ein Rundgang geplant. Am Nachmittag (etwa 15 km immer bergab) führt die Tour ins Lenninger Tal und zurück nach Kirchheim, mit der Möglichkeit zu einer Kaffeepause. Rückfahrt ab Wendlingen oder Kirchheim. Informationen – beson-

ders bei kritischer Wetterlage: Gunter Metzler, ☎ 28912. – Die 2016er-KulTouren sind einmal im Monat, üblicherweise am ersten Mittwoch (außer am Freitag, 15. Juli) unterwegs. Eine Übersicht der insgesamt acht Touren ist im Internet auf den Seiten des Stadtseniorenrats zu finden. Beschreibungen liegen auch in der Tourist-Information, Scheuergasse 4, aus.

Kostenlose Wohnberatung

Der Seniorenrat bietet eine kostenlose Wohnberatung für Ältere und deren Angehörige an. Wo und bei wem kann man sich über Wohnberatungsmöglichkeiten informieren, was sind Service-Plus-Betriebe, wie können Hindernisse und Gefahrenquellen vermieden oder gar beseitigt werden, welche Hilfsmittel können den Alltag erleichtern, welche Umbaumaßnahmen sinnvoll sein können oder welche Zuschüsse beantragt werden können, gehören beispielsweise zum Fragespektrum. – Kontakt: Holger Skörjes, Seniorenreferent der Stadt Waiblingen und Geschäftsstelle Stadtseniorenrat, ☎ 07151 5001-2340.

Sorgentelefon für Senioren

Mit ihrem Angebot, dem „Sorgentelefon“ für Seniorinnen und Senioren, helfen die Stadtseniorenrätinnen Heide Hofmann, Violetta Kraemer und Marie-Liese Schardt bei Problemen und Sorgen weiter. Die Anliegen der Anrufer werden vertraulich behandelt. Sollte keine direkte Lösung möglich sein, sind die Rätinnen außerdem bei der Suche nach einem geeigneten Ansprechpartner behilflich. Der Kontakt kann über ☎ 01575 5381929 oder per E-Mail: stadtseniorenrat@waiblingen.de erfolgen.

Tischtennis für Spaß und Fitness

Der Stadtseniorenrat lädt zum Tischtennisspiel

in die Gemeindehalle (Gymnastikraum/seitlicher Eingang) Neustadt, Wilhelm-Läpple-Weg 2, ein. Gespielt wird freitags zwischen 9.30 Uhr und 11 Uhr, nicht jedoch in den Ferien. Ein eigener Tischtennischläger und Hallenturnschuhe sollen mitgebracht werden (Bälle vorhanden). Ansprechpartnerin: Gabriele Supernok, ☎ 204737. Das Angebot ist kostenlos.

Informationen zur Patientenverfügung

Wer für ein selbstbestimmtes Leben bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit Vorsorge treffen möchte, kann sich kostenlos bei der Hospizstiftung Rems-Murr, Pflegestützpunkt im Landratsamt, Alter Postplatz 10, beraten lassen. Anmeldung: ☎ 07191 3441940. Beratungsangebote werden üblicherweise donnerstags von 15 Uhr bis 17 Uhr an folgenden Orten gemacht:

- **Bittenfeld**, Ortschaftsverwaltung; am 21. April.
- **Hegnach**, im Gemeinschaftsraum des Seniorenzentrums, Haldenacker 11 - 13; am 28. April.
- **Hohenacker**, im Begegnungssaal, Karl-Ziegler-Straße 37; am 19. Mai.
- **Neustadt**, Ortschaftsverwaltung; am 12. Mai.
- **Beinstein**, Evangelisches Gemeindehaus, Mühlweg 9; am Montag, 25. April.
- **Im Forum Nord**/Stadttreff, Salierstraße 2. Anmeldung: ☎ 205339-11; am Mittwoch, 27. April, um 15 Uhr.
- **„Infozentrum Soziale Stadt“**, Danziger Platz 19, wird üblicherweise am vierten Donnerstag im Monat um 16 Uhr und um 17 Uhr beraten, Anmeldung ☎ 9654931.

Seniorenrat im Internet: www.waiblingen.de/stadtseniorenrat oder www.waiblingen.de/ssr.

Bis Ende November

Apothekergarten offen!



Der Apothekergarten ist wieder bis Ende November täglich von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet und lädt zu einer Verschnaufpause ein. An dem lauschigen Plätzle unterhalb der Nikolauskirche lässt es sich gut sitzen und schauen – auf Beete und Brunnen oder auf den früheren „Karzer“ der Alten Lateinschule, der zum Gartenhäusle avanciert ist.

In der Oppenländerstraße

Frühlingsfest in der Fundgrube

Zum Frühlingsfest lädt die Fundgrube der „Remstal Werkstätten“ der Diakonie Stetten in der Oppenländerstraße 43 am Donnerstag, 21. April 2016, ein. Von Bekleidung, Bett- und Tischwäsche über Bücher und Spielwaren bis hin zu Haushaltsartikeln können die Besucher von 9 Uhr bis 13 Uhr und von 15 Uhr bis 18 Uhr aus einem breiten Sortiment an Second-Hand-Waren auswählen. Bei der Sonderaktion „Ein-Euro-Tag“ werden Waren besonders günstig angeboten. Ausgenommen von der Aktion sind die Eigenprodukte der Remstal Werkstätten. Ein Teil der Sachspenden, die die Diakonie Stetten erhält, wird in den Fundgruben in Waiblingen und Stetten verkauft. Der Erlös fließt direkt in die Arbeit mit und für die Bewohnerinnen und Bewohner. Gleichzeitig finden Menschen mit Behinderung in der Sachspendenannahme interessante Arbeitsplätze.

„Blende auf“ – eine Wanderausstellung

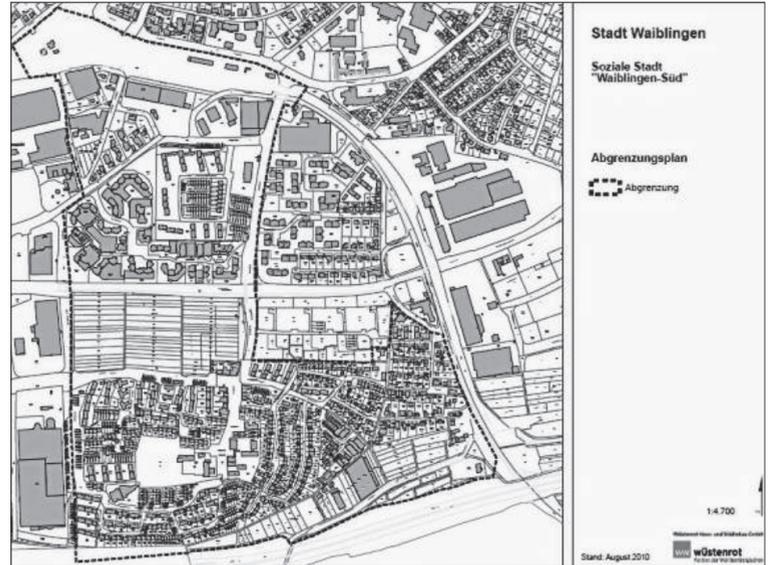
Fotos vom großen Engagement

Die Wanderausstellung „Blende auf – Engagement in Waiblingen“ mit Aufnahmen der Fotogruppe Schwanen, die in Kooperation mit Waiblingen ENGAGIERT über das Bürgerschaftliche Engagement in Waiblingen entstanden sind, wird jetzt im Ökumenischen Haus der Begegnung auf der Korber Höhe, Schwalbenweg 7, gezeigt. Die Vernissage mit den „Salier-Voices“ und Saz-Klängen am Freitag, 15. April, beginnt um 19 Uhr. Zu sehen ist die Ausstellung bis 15. Mai zu den Öffnungszeiten des Hauses während Veranstaltungen.

Von Freitag, 15. April, bis 12. Mai können sich außerdem die Beinsteiner andere Be-

reiche der Fotografien-Schau anschauen: sie werden im Rathaus Beinstein, in der Volksbank-Filiale und in Einzelhandelsgeschäften ausgestellt.

Mehr als 50 Waiblinger Vereine und Gruppen hatten sich 2015 mit großer Begeisterung an der Fotoaktion beteiligt; die Fotogruppe Schwanen setzte die Aufgabe mit viel Einsatz um. Entstanden ist eine ganz besondere, eine vielfältige Ausstellung über das bürgerschaftliche Engagement in Waiblingen und seinen fünf Ortschaften, dank dem vieles in der Stadt bewegt und gestaltet werden kann.



Zuschussmöglichkeiten zur Sanierung nutzen

Wer die Modernisierung seines Gebäudes auf einem im Sanierungsgebiet „Soziale Stadt Waiblingen-Süd“ gelegenen Grundstück plant, für den ist grundsätzlich ein Zuschuss im Rahmen der Sanierungsmaßnahme denkbar. Der Bewilligungszeitraum für die Sanierungsaktion „Soziale Stadt Waiblingen Süd“ wurde verlängert und endet zum 30. April 2018. Zudem besteht die Möglichkeit, eine erhöhte steuerlichen Abschreibung gemäß § 7h, 10f, 11a Einkommenssteuergesetz (EStG) zu nutzen. Viele Pläne konnten inzwischen realisiert werden oder befinden sich in der Umsetzung. Durch das Mitwirken von Eigentümerinnen und Eigentümern im Sanierungsgebiet konnten seit 2007 bereits mehr als 30 private Modernisierungsmaßnahmen mit Städtebauförderungsmitteln vorgenommen werden. Vor dem Beginn muss allerdings zwischen der Stadt Waiblingen und dem Grundstückseigentümer ein städtebaulicher Vertrag abgeschlossen werden. Mit dem Projektleiter der Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH, Daniel Schmieder (E-Mail daniel.schmieder@wuestenrot.de, ☎ 07141 149-253) oder der zuständigen Ansprechpartnerin der Stadt Waiblingen, Margit Ott-Najafi (E-Mail margit.ott-najafi@waiblingen.de, ☎ 07151 5001-3124), können kostenlose und unverbindliche Beratungstermine vereinbart werden, um noch bestehende Fördermittel in Anspruch nehmen zu können.

Personalien

Hellmut Westermann – der engagierte 90-Jährige

Der Begründer der „Aktion Saubere Stadt“, Hellmut Westermann, hat am Montag, 11. April 2016, seinen 90. Geburtstag begangen – Oberbürgermeister Andreas Hesky gratulierte dem Jubilar herzlich. Seit dem Jahr 1999 kümmert sich der gebürtige Stettiner, der seit 1962 in Waiblingen lebt, um die Sauberkeit in Straßen, auf Plätzen und in Gassen. Er selbst erhielt im Jahr 2011 die Engagementplakette der Stadt Waiblingen für seine Tätigkeit beim Initiativkreis Aktion Saubere Stadt sowie beim Naturschutzbund; der Initiativkreis wiederum wurde 2005 und 2007 mit dem Waiblinger Engagementpreis ausgezeichnet. Die liegende orangefarbene Acht auf Papierkörben und Bannern zeugt von der Aktion, die auch der Leiter der Abteilung Umwelt im Baudezernat, Klaus Lähle, unterstützt.

Zahlreiche Sonderseiten im „Staufer-Kurier“ hat Hellmut Westermann über die Jahre hinweg initiiert, mit selbstgeschossenen Fotos hat er dabei gemeinsam mit Joachim Promies vom Heimatverein belegt, wie nachlässig und rücksichtslos so mancher seinen Unrat in freier Landschaft, hinter Container-Stellplätzen, auf Schulhöfen oder in Ecken und Winkeln hinterlässt. Sein Ziel war stets eine Änderung des Bewusstseins der „Müllsünder“, ein freundliches „Ins-Gewissen-Reden“, nicht jedoch der ererbte Zeigefinger. Immer wieder rief er zu gemeinsamen Putzaktionen auf: der frühere Werbefachmann, der bei bedeutenden Unternehmen gearbeitet hatte, gestaltete Broschüren, sorgte für die Texte und Fotos. Letzteres ein Hobby, für das sich der 90-jährige ebenso wie fürs Filmen noch heute interessiert. Beim Naturschutzbund leitete Hellmut Westermann Führungen durchs Untere Remstal und wirkte bei Einsätzen in der Natur kräftig mit. – Mit seiner Frau Erika war der Jubilar seit 1957 verheiratet; sie verstarb im vergangenen Jahr. Zwei Kinder und drei Enkel besuchen Hellmut Westermann und sorgen für Freude.

Die Stadt gratuliert

Am Freitag, 15. April: Nelly und Walter Häch, Richard-Wagner-Straße 36, zur Eisernen Hochzeit. Renate und Wolfgang Schiller, Alte Rommelshäuser Straße 16, zur Goldenen Hochzeit. Eveline und Heinz Gremerath, Bussardweg 9, zur Goldenen Hochzeit.
Am Samstag, 16. April: Gerhard Rieger, Christofstraße 44, zum 90. Geburtstag.
Am Sonntag, 17. April: Eleni Sachanidou und Michail Sachanidis, Danziger Platz 2, zur Goldenen Hochzeit.
Am Montag, 18. April: Frieda Hoppe, Haldenacker 13 in Hegnach, zum 90. Geburtstag.
Am Dienstag, 19. April: Emma Neusser, Neustädter Straße 62, zum 85. Geburtstag.
Am Mittwoch, 20. April: Margot Jenkner, Schwalbenweg 25, zum 85. Geburtstag.

Sprechstunden der Fraktionen

CDU Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 20. April Stadtrat Dr. Siegfried Kasper, ☎ 21656; am 27. April Stadtrat Dr. Hans-Ingo von Pollern, ☎ 29652; am 4. Mai Stadtrat Hermann Schöllkopf, ☎ 9583310. – Im Internet: www.cdu-waiblingen.de.

SPD Am Mittwoch, 20. April, von 17 Uhr bis 18 Uhr, Stadträtin Sabine Wörner, ☎ 28632. Am Dienstag, 26. April, von 18 Uhr bis 19 Uhr Stadträtin Juliane Sonntag, ☎ 0177 8186070. Am Dienstag, 3. Mai, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Peter Beck, ☎ 22546. – Im Internet: www.spd-waiblingen.de.

DFB Am Samstag, 23. April, von 9 Uhr bis 10 Uhr, Stadtrat Siegfried Bubeck, ☎ 07146 87117. E-Mail: bubeck.bittenfeld@mail.de. Am Montag, 2. Mai, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadträtin Silke Hernadi, ☎ 562296. E-Mail: silke.hernadi@arcor.de. Am Montag, 9. Mai, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Matthias Kuhnle, ☎ 0163 1648582. E-Mail: matthias.kuhnle@web.de. – Im Internet: www.dfb-waiblingen.de.

Ali Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadtrat Alfonso Fazio, ☎ 18798. – Im Internet: www.ali-waiblingen.de.

FDP Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien), Stadträtin Julia Goll, ☎ 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Andrea Rieger, ☎ 565371. – Im Internet: www.fdp-waiblingen.de.

BüBi Stadtrat Bernd Wissmann, ☎ 07146 861786, E-Mail: abwissi@aol.com. – Im Internet: www.blbittenfeld.de.

GRÜNT Stadtrat Daniel Bok, ☎ 0176 34975155, E-Mail: bok.daniel@gmx.de. – Im Internet: www.grünt.de.

Impressum „Staufer-Kurier“

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen.

Verantwortlich: für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Andreas Hesky; für den redaktionellen Teil Birgit David. **Redaktion:** ☎ 07151 5001-1250, E-Mail birgit.david@waiblingen.de.

Stellvertreterin: Karin Redmann, ☎ 07151 5001-1252, E-Mail karin.redmann@waiblingen.de. **Redaktion allgemein:** E-Mail oeffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de, Fax 07151 5001-1299.

Redaktionsschluss: üblicherweise dienstags, 12 Uhr; an Feiertagen die vorgezogenen Termine beachten (sie werden extra bekanntgegeben).

„Staufer-Kurier“ im Internet www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage. www.staufer-kurier.de und www.staufer-kurier.eu. **Druck:** Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Rathaus allgemein (einschließlich Standesamt), Kurze Straße 33
Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag:
Donnerstag:
von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Bürgerbüro (außer Standesamt), Rathaus, Kurze Straße 33
Montag
Dienstag:
Mittwoch:
Donnerstag:
Freitag:
Samstag:
von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr
von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr
von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr
von 8.30 Uhr bis 18.30 Uhr
von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr
von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Abweichend von den Öffnungszeiten bietet das Bürgerbüro folgende telefonische Sprechzeiten:
Montag und Dienstag
Donnerstag
von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und
von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Fachbereich Bürgerdienste, Abteilung Soziale Leistungen, Rathaus, Kurze Straße 33
Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag:
Donnerstag:
von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Informations-Centrum Bauen (IC-Bauen), Marktdreieck, Kurze Straße 24
Montag:
Dienstag, Mittwoch, Freitag:
Donnerstag:
von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Die Ortschaftsverwaltungen

Ortschaftsrathaus Beinstein, Rathausstraße 18. Montag, Dienstag, Mittwoch von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Freitag geschlossen.
Ortschaftsrathaus Bittenfeld, Schulstraße 3. Montag, Dienstag, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Mittwoch geschlossen.
Ortschaftsrathaus Hegnach, Hauptstraße 64. Dienstag, Mittwoch, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Montag geschlossen.
Ortschaftsrathaus Hohenacker, Karl-Ziegler-Straße 17. Montag, Dienstag, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Mittwoch geschlossen.
Ortschaftsrathaus Neustadt, Beim Rathaus 1. Montag, Mittwoch, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Dienstag geschlossen.

Energieagentur Rems-Murr

Energieberatung auch auf der Korber Höhe

Die Energieagentur Rems-Murr gGmbH mit Sitz in der Gewerbestraße 11 im „Eisental“ bietet regelmäßig kostenlose Sprechstunden speziell für die Bewohner der Korber Höhe an: dienstags von 17 Uhr bis 19 Uhr ist der Sanierungsmanager im Korber-Höhe-Treff im Mikrozentrum vor Ort. Neu ist, dass zusätzlich auch ein Energieberater informiert; er ist am letzten Dienstag im Monat ebenfalls zwischen 17 Uhr und 19 Uhr da. Welche energetischen Maßnahmen sinnvoll sind, Ratschläge zum Lüften und Heizen, zum Strom- und Wärmeverbrauch oder den Energieausweis sowie die aktuellen Bestimmungen zum „EWärmeG“, all dieses wird dann erläutert.

Termin vereinbaren

Um eine vorherige Anmeldung unter ☎ 975173-0, Fax 975173-19, E-Mail an info@eam.de wird gebeten. Ebenfalls mit Anmeldung können auch die Termine mittwochs und donnerstags zwischen 17 Uhr und 19 Uhr direkt im Eisental wahrgenommen werden.

Energie-Checks: Beratung vor Ort

Die „Energie-Checks“ können, parallel zu den stationären Erstberatungen, als Vor-Ort-Beratungen in Anspruch genommen werden. Sie geben Mietern und Hauseigentümern eine sofortige Ersteinschätzung des energetischen Ist-Zustands. Festgestellt wird der eigene Energieverbrauch. Außerdem werden konkrete Hinweise gegeben, wie die Bewohner den Strom- und Wärmeverbrauch verringern können. Informationen gibt's direkt bei der Energieagentur, ☎ 07151 975173-0.

AWG informiert

Kein Biokompost aus Backnang

Derzeit kann auf der Deponie Backnang-Steinbach und der Biovergärungsanlage in Backnang-Neuschöntal kein Biokompost abgeholt werden. Vorübergehend ist nur eine verminderte Durchsatzleistung auf der Biovergärungsanlage möglich, erklärt die Abfallwirtschaftsgesellschaft. Etwa in vier Wochen sollte wieder Biokompost verfügbar sein. Grüngutkompost kann auf den Deponien „Lichte“ bei Kaisersbach, Schorndorf und „Eichholz“ bei Winnenden geholt werden. Der Grüngutkompost wird im Gegensatz zum Biokompost aus Zweigen, Ästen und Laub hergestellt. Für die Auflockerung des Bodens oder auch als Abdeckmaterial ist der Grüngutkompost besonders gut geeignet.

Die Mitnahme von Grüngutkompost ist kostenpflichtig. Fragen beantwortet die Abfallberatung der AWG ☎ 07151 501-9535.

Agentur für Arbeit Waiblingen

Beratung für internationale Fachkräfte

Seit Oktober vergangenen Jahres bietet der Welcome Service Region Stuttgart eine regelmäßige Sprechstunde im Rems-Murr-Kreis an. Das Informationsangebot richtet sich an internationale Fachkräfte, ihre Familienangehörigen und Studierende, die im Rems-Murr-Kreis leben und arbeiten wollen oder kürzlich in den Landkreis gezogen sind und Unterstützung brauchen. In der Agentur für Arbeit, Mayenner Straße 60, Zimmer 2383, wird am Mittwoch, 20. April 2016, von 8 Uhr bis 12 Uhr der nächste Beratungstermin angeboten. Interessenten für die Sprechstunde können sich mit Thema und Terminwunsch per E-Mail bei meike.augustin@region-stuttgart.de anmelden.



RemsTOTAL: vielfältiges Angebot in Waiblingen

„RemsTOTAL“ lautet zum vierten Mal das Motto eines gemeinsamen Fest-Wochenendes der Kommunen entlang der Rems. Am Samstag, 4., und Sonntag, 5. Juni 2016, verwandelt sich das Remstal zu einer Erlebnismeile, auf der sich 17 Kommunen präsentieren. Zwischen der Quelle in Essingen und dem Neckarzufluss in Remseck wird die Vielfalt der Landschaft und der Städte deutlich. Auch Waiblingen bietet zahlreiche attraktive Möglichkeiten – von Kultur über Kulinarik bis zu Sport und Kreativem. So kann man an beiden Tagen die Ausstellung „Collage! Decollage!“ in der Galerie Stihl Waiblingen besuchen, ebenso lockt der Rosenmarkt auf die Brühlwiese. Am Samstag stehen zwei Kanufahrten auf dem Plan, bei denen man die Stadt von der Wasserseite aus erkunden kann. Eine Literarische Nachtschwärmer-Tour führt die Gäste außerdem durch die Stadt. Den Auftakt machen am Sonntag Peter Bühr und his Flat Foot Stompers mit einem Jazz-Frühshoppen von 11 Uhr bis 14 Uhr im Biergarten Schwaneninsel. Die Imker präsentieren am Alvarium die Bienen, der Reiterverein im Waldmühlweg lockt mit Vorführungen und Möglichkeiten

zum Reiten. Ebenfalls im Waldmühlweg kann man in der Waldmühle allerhand Vierbeinern begegnen. Vereine und Organisationen der Stadt bitten zum „Internationalen Büfett“ ins Forum Mitte, Blumenstraße 11. Wer der Wasserkraft auf der Spur ist, kann diese in der Hahnschen Mühle im Bürgermühlweg erkunden. Eine Ausfahrt im Stehpaddeln auf der Rems ist ebenfalls am Sonntag möglich, auch Kanus können dort zur Fahrt in Eigenregie entliehen werden. Wer es ruhiger mag, begibt sich zu den Übungen im „Qi Gong“ in die Talau. Im „Klassenzimmer am Fluss“ auf der Kleinen Erlenninsel können Kinder natur pur erleben, unterstützt von „Streuobstmobil“ des Kreises lässt es sich dort prima forschen. Bei Kurz-Stadtführungen kann man die Schönheit der Altstadt ganz kompakt kennenlernen; die „Neidkopfführung“ gewährt Einblicke in den steingewordenen Aberglaube an historischen Bauten. Kinder habe die Möglichkeit, sich beim Workshop der Kunstschule allerlei schwimmbares Gefährt zu bauen. Für Ruhe und Einkehr sorgt die Führung durch die Michaelskirche oder das danebengelegene Nonnenkirchlein.

Die „Tour de Rems“ bietet Fahrradfahrern, Inlinern und Wanderern bei geführten Touren die Möglichkeit, das Tal mit eigener Kraft zu erkunden. Eine Anmeldung ist über die Webseite www.rems-total.de möglich. In Sachen Mobilität wird es einfach sein, an diesen beiden Tagen das Auto stehen zu lassen. Ein Sonderfahrplan für die Züge wird aufgestellt, die bestehenden Taktungen verdichtet. Ein historischer Zug bringt die Gäste auf ganz besondere Art von einer zur anderen Kommune. Fahrradtransportmöglichkeiten in den Zügen sind verstärkt eingeplant. Außerdem wird am Sonntag ein stündlich verkehrender Shuttlebus eingesetzt, der auf verschiedenen Touren alle Kommunen verbindet. Der Geltungsbebereich des VVS ist am RemsTOTAL-Wochenende bis Aalen ausgeweitet. Die Vielfalt der Veranstaltungen, die in Waiblingen an diesem Wochenende an Land und auf dem Wasser angeboten werden, können im städtischen Veranstaltungskalender gleich auf der Homepage unter www.waiblingen.de mit der Kategorie „remstotal“ aufgerufen werden.

RemsTOTAL 2016 – mit dem Fahrrad, mit Inlinern oder zu Fuß

Zur „Tour de Rems“ rasch anmelden

Zu Fuß, mit den Inlinern oder mit dem Fahrrad – bei der Tour de Rems kann gleich auf drei verschiedene Arten das Remstal erkundet werden, denn am RemsTOTAL-Wochenende Samstag, 4., und Sonntag, 5. Juni 2016, feiert und sportelt das gesamte Remstal mit seinen 17 Kommunen entlang der Rems von Essingen bei Aalen bis Remseck.

Nach einer sehr erfolgreichen Fahrradtour beim RemsTotal-Event im Jahr 2013 soll auch dieses Jahr wieder geradelt werden. Die Teilnehmer der etwa 80 Kilometer langen Strecke starten am Samstag, 4. Juni, um 9 Uhr in Essingen. Geführte Gruppen mit je 25 Personen in unterschiedlichen Leistungsgruppen machen sich auf den Weg zur Remsmündung in Remseck. Unterwegs werden in Schwäbisch Gmünd, Schorndorf und Waiblingen kurze Verpflegungspausen eingelegt. Remseck begrüßt die Zieleinläufer mit einer Hockete am Neckarstrand. Aktuell sind nur noch etwa 30 freie Plätze zu vergeben. In der Startgebühr von 17 Euro sind ein Trikot, eine VVS-Tageskarte (Netz) und die Verpflegung auf der Strecke während der Fahrt enthalten.

Zum ersten Mal können auch Inliner das

Remstal in zwei geführten Touren erkunden. Die Tour 1 startet am Samstag um 15 Uhr in Fellbach und führt bis Schorndorf. Sie ist für eher erfahrene Fahrer geeignet. Die Familientour 2 beginnt um 15 Uhr in Schwäbisch Gmünd und führt relativ eben und gemütlich nach Schorndorf. In der Startgebühr von neun

„Kehrtelefon“

Neue Nummer: 5001-9090



Müllablagern oder Vandalismus können über das Kehrtelefon direkt dem Betriebshof der Stadt Waiblingen gemeldet werden. Allerdings hat sich die Telefonnummer geändert und lautet jetzt: ☎ 5001-9090. Kleinere oder größere Verschmutzungen auf Straßen, Wegen, rund um Papierkörbe, an Container-Stellplätzen sowie Graffiti-Schmierereien oder gar Vandalismus können weiter gegeben werden.

„Hegnacher Frühling“ mit Frühlingmarkt und verkaufsoffenen Geschäften am 17. April

Vergnüglicher und erlebnisreicher Sonntag

Zu einem Ausflug mit der ganzen Familie zum „Hegnacher Frühling“ am Sonntag, 17. April 2016, lädt Hegnachs Ortsvorsteher Markus Motschenbacher ein – „eine schöne Gelegenheit für einen vergnüglichen und erlebnisreichen Tag!“.

In der Zeit von 11 Uhr bis 18 Uhr können die Besucher in der Ortsmitte zwischen etwa 25 Ständen auf dem Frühlingmarkt flanieren; von 12.30 Uhr bis 17.30 Uhr öffnen die Geschäfte ihre Türen.

Attraktive Frühjahrsangebote, Informationen und Aktionen der 15 teilnehmenden Handwerksbetriebe, Einzelhandelsgeschäfte und Dienstleistungsunternehmen werden für den kommenden Sonntag versprochen, dazu ein großes Gewinnspiel des Bundes der Selbstständigen Hegnach mit attraktiven Preisen: drei Einkaufsgutscheine im Wert von 100 Euro, 150 Euro und 200 Euro sowie Waren und Warengutscheine der jeweiligen Betriebe.

Accessoires, Holz- und Haushaltswaren, Dekorationsartikel und vieles mehr erwartet die Gäste auf dem Frühlingmarkt, der sich durch die Hauptstraße, die Hohenacker- und die Friedenstraße zieht. Besondere Highlights für die Kleinen sind die von der Hegnacher Abteilung der Freiwilligen Feuerwehr betreute Kinderhüpfburg beim Rathaus und ein Kinderkarussell auf dem Parkplatz des Gasthofes Hirsch.

Von „herzhaft“ bis „süß“ reicht das kulinarische Angebot.

Sperrungen beachten

Wegen des Krämermarktes sind die Hauptstraße ab Friedenstraße und die Hohenackerstraße bis Kleine Gartenstraße an diesem Tag für den allgemeinen Verkehr von 6 Uhr bis 19 Uhr gesperrt.

Betroffen von den Sperrungen sind auch die Einmündungen Friedenstraße, Kirchstraße,



Euro sind ein Trikot und Getränke beim Start und im Ziel enthalten. Kinder können im Alter von elf Jahren mitfahren.

Wer lieber zu Fuß unterwegs ist, kann sich aus fast 20 Wandertouren am gesamten Wochenende seine ganz persönliche Lieblingsroute aussuchen. Der Schwäbische Albverein feiert seine Gauwandertage. Am Samstag werden um Schorndorf viele Wanderungen des Rems-Murr-Gaus angeboten, am Sonntag feiert und wandert der Nordostalbgau in und um Essingen. Wer Fellbach und den Kappelberg kennenlernen möchte, kann dies am Sonntag erleben. Da die meisten Wandertouren kostenlos sind, ist eine Anmeldung nicht zwingend notwendig, jedoch aus organisatorischen Gründen wünschenswert.

Mehr Informationen zur Tour de Rems, die Anmeldemodalitäten und weitere Informationen zur Veranstaltung RemsTotal 2016 stehen im Internet unter www.rems-total.de oder direkt unter www.rems-total.de/tour-de-rems.html.

Am Donnerstag, 14. April

Sprechstunde beim Oberbürgermeister

Oberbürgermeister Andreas Hesky bietet Waiblingerinnen und Waiblingern die Möglichkeit, ihre Anliegen direkt mit ihm zu besprechen. Die Bürgersprechstunde ist im barrierefrei erreichbaren Zimmer des Oberbürgermeisters im Rathaus, Kurze Straße 33, Ebene 4, Zimmer 402, geplant, diesmal am Donnerstag, 14. April 2016, in der Zeit von 14 Uhr bis 16 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, es kann freilich bei großem Interesse zu Wartezeiten kommen. Für jeden ist eine Zeitdauer von etwa zehn Minuten vorgesehen. Falls Anliegen in der Sprechstunde nicht sofort geklärt werden können, erhalten die Bürgerinnen und Bürger anschließend eine Nachricht.

Auf dem Neustadter Rathausplatz

Fest rings um den geschmückten Maibaum

Das Maibaumfest wird am Samstag, 30. April 2016, von 16 Uhr an auf dem Platz vor dem Neustadter Rathaus gefeiert. Diese Tradition setzt sich nach fast zehnjähriger Pause fort, nachdem die „Wiederbelebung“ im vergangenen Jahr so guten Anklang in der Bevölkerung gefunden hat, das berichtet Ulrich Mergenthaler von der Neustadter Abteilung der Freiwilligen Feuerwehr Waiblingen. Rund ums Rathaus gibt es also wieder Getränke sowie Feines vom Grill. Auf dem Rathausplatz, der Neustadter Ortsmitte, werden übers Jahr hinweg zahlreiche Veranstaltungen angeboten: Weinfeste, Flohmärkte, Kunstlerausstellungen, Wintersonnwendfeiern und nicht zu vergessen das „White Dinner“ am Brunnen neben dem „Zwetschgenklopfen“. Die Feuerwehr will diesen Festplatz fürs Maibaum-Aufstellen weiterhin nutzen, auch wenn die Wehr jüngst aus dem alten Magazin unterm Rathaus in das neue Feuerwehrhaus umgezogen ist.

Am Samstag

Frühjahrsputz im Süden

Am Samstag, 16. April, ist um 13.30 Uhr Stadtteilputzete in Waiblingen-Süd. Treffpunkt ist die Gemeinschaftsunterkunft Innerer Weidach 16. Alle Helfer werden mit Warnwesten, Handschuhen, Zangen und Abfallsäcken ausgerüstet; eigenes Material kann gern mitgebracht werden. Etwa zwei Stunden wird im Bereich zwischen Bahnlinie und B14 geputzt. Im Anschluss an gibt es eine Stärkung in der Gemeinschaftsunterkunft. Die Organisatoren freuen sich, wenn sich viele Unterstützer im Infozentrum melden. Natürlich kann auch ohne Anmeldung teilgenommen werden.

Kontakt: Infozentrum Soziale Stadt/Stadtteilmanagement Regina Gehlenborg, Danziger Platz 19, Sprechzeiten: dienstags von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr und mittwochs von 9 Uhr bis 11 Uhr, ☎ 9654931, E-Mail an infozentrum-wnsued@gmx.de, Internet unter www.soziale-stadt-wn-sued.waiblingen.de.

Am Sonntag

Trauerbeflaggung für Hans-Dietrich Genscher

Der frühere Bundesaußenminister Hans-Dietrich Genscher ist am 31. März 2016 verstorben. Aus Anlass des Staatsaktes am Sonntag, 17. April, in Bonn werden an den Waiblinger Rathäusern in der Kernstadt und in den Ortschaften die Trauerflaggen gehisst.

Die Waiblinger Partnerstädte



Fahren Sie mit nach Mayenne!

Im Jahr 2016 wird turnusgemäß das Treffen der Partnerstädte Mayenne, Devizes und Waiblingen in Mayenne ausgerichtet. Das Partnerschaftstreffen bietet Gelegenheit, Freunde aus Mayenne und Devizes wiederzusehen und neue Bekanntschaften zu schließen. Außerdem wird der 50. Jahrestag der Verschwisterung zwischen Devizes und Waiblingen gefeiert.

Die Stadt Waiblingen bietet eine Busfahrt nach Mayenne an. Die Kosten dafür belaufen sich auf rund 130 Euro pro Person. Die Hinreise erfolgt am Freitag, 17. Juni, die Rückreise am Montag, 20. Juni. Alle Vereine, Organisationen und Privatpersonen, die am Partnerschaftstreffen 2016 in Mayenne teilnehmen möchten, werden gebeten, sich bei der Stadt Waiblingen anzumelden.

Die Planung eines solchen Treffens bringt für die gastgebende Stadt umfangreiche Vorbereitungen mit sich. Die Anmeldungslisten müssen Anfang Mai nach Mayenne geschickt werden, daher bittet die Stadt, den Anmeldeschluss 4. Mai 2016 zu beachten. Eine Anmeldung ist verbindlich und kann nur im Notfall (z. B. attestierte Erkrankung) rückgängig gemacht werden. Auch diejenigen, die ihre Reise und ihre Unterbringung in Mayenne privat selbst organisieren, sind gebeten, sich bei der Partnerschaftsdienststelle anzumelden! Nur so stehen sie sowohl bei der gastgebenden Stadt Mayenne als auch bei der Stadt Waiblingen auf der Teilnehmerliste und erhalten alle Informationen, Programm, Eintrittskarten usw.

Anmeldeformulare und weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Partnerschaftsdienststelle im Rathaus Waiblingen, E-Mail staedtepartnerschaften@waiblingen.de oder unter ☎ 07151 5001-1115 oder -1110 (jeweils vormittags). Das Anmeldeformular kann auch von der Homepage der Stadt Waiblingen www.waiblingen.de heruntergeladen werden.

Partnerschaftstreffen mit Baja im Herbst in Waiblingen

Auch mit der ungarischen Partnerstadt Baja findet 2016 wieder das jährliche Partnerschaftstreffen statt – turnusgemäß ist es dieses Jahr in Waiblingen. Die ungarischen Gäste kommen am Wochenende vom 30. September bis 3. Oktober nach Waiblingen. Die Ankunft der Bajaan in Waiblingen ist für Freitagabend vorgesehen, die Rückfahrt wird am Montagmorgen erfolgen. Noch ist nicht im Detail bekannt, welche Vereine, Gruppen, Organisationen aus Baja nach Waiblingen kommen werden, aber alle Freunde der Städtepartnerschaft sollten sich den Termin bereits jetzt notieren. Wer bestehende Freundschaften vertiefen oder neue Kontakte knüpfen möchte, ist herzlich eingeladen, Gastgeber für die ungarischen Gäste zu sein.

Die Partnerschaftsdienststelle im Rathaus nimmt gerne Quartiermeldungen entgegen und beantwortet Fragen zum Partnerschaftstreffen, am besten per E-Mail an staedtepartnerschaften@waiblingen.de bzw. unter ☎ 07151 5001-1110 oder -1115 (jeweils vormittags).



Haldenacker und Am Haldenholz. Die Umleitung erfolgt weiträumig über die Aldinger Straße und Schickhardtstraße.

Die Ortschaftsverwaltung bittet die Anlieger im Marktbereich, ihr Fahrzeug am Sonntag

spätestens von 6 Uhr bis etwa 19 Uhr außerhalb des gesperrten Bereiches zu parken. Eine Zufahrt zu den Grundstücken, die sich im Marktbereich befinden, ist während des Krämermarktes nicht möglich.

Da die Ortschaftsverwaltung nicht allen Händlern einen Stromanschluss anbieten kann, bittet sie die Anlieger, den Händlern die Möglichkeit des Stromanschlusses an einer Steckdose zu ermöglichen. Die Händler werden sich am Markttag bei Bedarf melden und zeigen sich hierfür erfahrungsgemäß großzügig, erklärt Ortsvorsteher Motschenbacher und bittet weiter, den Markthändlern das Abstellen ihrer Fahrzeuge in Garageneinfahrten zu ermöglichen, wenn diese nicht selbst benötigt wird.

Busse fahren nicht durch den Ort

Die OVR-Busse der Linien 213/431 fahren an diesem Tag den Ortskern von Hegnach nicht an. Die Haltestellen Hauptstraße und Rathaus werden nicht bedient, es wird jedoch die Ersatzhaltestelle Schickhardt-/Friedenstraße eingerichtet.

Veranstaltungen zum 1. Mai

Der Maibaum wird am Samstag, 30. April, um 15 Uhr im Ortskern aufgestellt. Der BGS Hegnach sorgt für die Bewirtung. Am Sonntag, 1. Mai, beginnt das Weißwurst-Frühstück um 11 Uhr.

Frachtkräfteallianz zeichnet aus

Bewerber: Sportvereine und Unternehmen

Die Fachkräfteallianz im Rems-Murr-Kreis (F.A.I.R.) vergibt im Sommer 2016 zwei auf zwei Jahre zeitlich befristete Auszeichnungen: an Sportvereine für vorbildliche Berufsorientierung und an Unternehmen für ein vorbildliches Integrationsprojekt. Die Sportvereine und Unternehmen mit Sitz im Rems-Murr-Kreis bewerben sich bis zum 31. Mai 2016 bei der IHK, Bezirkskammer Rems-Murr.

Voraussetzung für Sportvereine ist, dass sie sich als aktiver Partner in der Berufsorientierung von jugendlichen Vereinsmitgliedern darstellen. In Betracht kommen beispielsweise Maßnahmen zur Berufsorientierung in Form von Einzelthemen und Projekten, die Vermittlung von Praktika und Praxiserfahrung, die Organisation von vereinsinternen Lehrstellenbörsen oder die Hilfe bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz. Voraussetzung für Unternehmen ist, dass sie sich aktiv bei der Integration von ausländischen Fachkräften oder ausländischen Bürgerinnen und Bürgern engagieren, sowohl als Arbeitgeber wie auch im sozialen Bereich. Mögliche Beispiele sind: Maßnahmen zur Berufsorientierung, das Angebot von Praktika und Praxiserfahrung, Begleitung von Asylbewerbern im Alltag, Unterstützung durch Sprachkurse, Angebot von speziellen Ausbildungsplätzen. Die Aktivitäten müssen auszeichnungswürdig sein, also beispielgebenden Charakter haben.

Weiterführende Informationen erhalten Interessierte bei der IHK, Bezirkskammer Rems-Murr, Steffen Kögel, ☎ 07151 95969-8732, E-Mail an Steffen.Koegel@stuttgart.ihk.de.

Kulturlandschaften erhalten

Preis würdigt langjähriges Engagement

Privatpersonen, Vereine und Initiativen, die sich in Württemberg vorbildlich um den Erhalt traditioneller Landschaftsformen kümmern, können sich um den Kulturlandschaftspreis 2016 bewerben. Einsendungen sind bis zum 31. Mai möglich. Der mit insgesamt 10 500 Euro dotierte Preis würdigt langjähriges Engagement für von Menschenhand geschaffene Landschaften, die Württemberg und die angrenzenden Regionen prägen. Zum Beispiel Streuobstwiesen, Weinberge in Steillagen, durch Beweidung entstandene Wacholderheiden aber auch freie Tallagen in waldrreichen Gegenden oder die gelungene Rekultivierung eines Steinbruchs.

Besonders hervorheben wollen der Schwäbische Heimatbund und der Sparkassenverband Baden-Württemberg solche Projekte, in denen Kinder und Jugendliche eine zentrale Rolle einnehmen. Dazu wird der Jugend-Kulturlandschaftspreis in diesem Jahr zum dritten Mal vergeben. Er ist wie jeder der sechs möglichen Hauptpreise mit 1 500 Euro dotiert.

„Die öffentliche Anerkennung des vielfältigen Engagements im Land soll die Bedeutung unserer Kulturlandschaften als wertvolle Ökosysteme und prägendes Kulturgut im allgemeinen Bewusstsein verankern“, betont Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes, die Intension des traditionsreichen Preises. Besonders berücksichtigt die Jury solche Projekte, die die traditionelle Bewirtschaftung mit innovativen Ansätzen verbindet, etwa bei der Vermarktung der Produkte. Das Preisgeld für die seit 1991 vergebene Auszeichnung stellt die Sparkassenstiftung Umweltschutz zur Verfügung.

Sonderpreis für die Erhaltung von Kleindenkmälern

Tradition hat auch der Sonderpreis, der die Katalogisierung, Erhaltung sowie die Öffentlichkeitsarbeit rund um Kleindenkmäle einer Kommune oder Region belohnt. Dies können Gedenksteine, steinerne Ruhebänke und Bachbrücken, Trockenmauern, Feld- und Wegekreuze sowie Wegweiser oder Feldunterstände sein. Die Preissumme beträgt hier jeweils 500 Euro.

Annahmeschluss für schriftliche Bewerbungen im Format DIN A4 ist der 31. Mai 2016. Kostenlose Informationsbroschüren mit den Teilnahmebedingungen und der Beschreibung der preisgekrönten Projekte des Vorjahres sind beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart erhältlich. Sämtliche Informationen sind auch unter www.kulturlandschaftspreis.de abrufbar. Die Preise werden im Herbst 2016 verliehen.

Innovationspreis des Landes

Die Mühe lohnt sich!

Das Land Baden-Württemberg vergibt 2016 wieder den Dr.-Rudolf-Eberle-Preis für herausragende Produkte und Verfahren. Die WTM GmbH der Stadtverwaltung ermuntert Waiblinger Betriebe, die innovative Ideen erfolgreich umgesetzt haben, sich zu bewerben. Kleine und mittlere Unternehmen aus Industrie, Handwerk und aus dem technologischen Dienstleistungsbereich mit maximal 500 Beschäftigten und einem Jahresumsatz bis 100 Millionen Euro können sich um den mit 50 000 Euro dotierten Innovationspreis des Landes bewerben. Einsendeschluss ist der 31. Mai 2016.

Ausgezeichnet werden neue Produkte, Verfahren und technologische Dienstleistungen sowie die Umsetzung moderner Technologien. Überdies lobt die mittelständische Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg im Zusammenhang mit dem Wettbewerb um den Innovationspreis einen Sonderpreis in Höhe von 7 500 Euro aus, der sich an junge Unternehmen richtet.

Informationen und Bewerbungsunterlagen gibt es auf der Seite www.innovationspreis-bw.de sowie bei den Industrie- und Handelskammern oder bei den Handwerkskammern.

In Galerie und Kunstschule

Goya – anschauen und mitmachen

Radierungen des spanischen Malers Francisco José de Goya y

Lucientes (1746-1828) werden in der ersten Ausstellung des Jahres 2016 gezeigt. Goya begann seine grafischen Arbeiten 1798, es folgten vier große Zyklen, mit dem Menschen im Mittelpunkt. Er hält in seinen Werken der spanischen Gesellschaft des ausgehenden 18. Jahrhunderts den Spiegel vor.

Rätselhaft und fantastisch-surreal präsentiert, legt Goya das Absurde einer von Kriegen und Gräueln gezeichneten Zeit offen. Die Ausstellung ist bis 1. Mai 2016 geöffnet.

- „Lass' dir Flügel wachsen“, Kinder von sechs Jahren an bauen – gern in Begleitung – am Sonntag, 17. April, um 14 Uhr Flügel, außerdem besichtigen sie die Ausstellung.
- „Kaltadelradierung“, Workshop für Jugendliche und Erwachsene am Samstag, 23. April, von 11 Uhr bis 17 Uhr. Die Teilnehmer setzen sich mit der Radierung auseinander und widmen sich gegenständlicher oder freier Arbeit. Gebühr: 31 Euro, Anmeldung unter ☎ 5001-1705.

Führungen und Begleitveranstaltungen

- Öffentliche Führungen: sonn- und feiertags um 11.30 Uhr und um 15 Uhr, donnerstags um 18 Uhr.
- Familienführungen mit Kindern zwischen sechs Jahren und zwölf Jahren: am Sonntag, 17. April, um 16 Uhr.
- Feierabendführungen: donnerstags um 18 Uhr (nicht am 21. April).
- „Kunstgenuss zur Kaffeezeit“ am Mittwoch, 19. April, von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr: nach einer Führung durch die aktuelle Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen haben die Besucher Gelegenheit, sich im nahegelegenen Café disegno bei Kaffee und Kuchen mit der Kunstvermittlerin über die Exponate auszutauschen. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro; darin enthalten sind die Führung, Kaffee und Kuchen, zuzüglich Eintritt. Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich (maximal acht Personen).
- Kuratorenführungen: am Donnerstag, 21. April, um 18 Uhr, führt die Leiterin der Galerie, Silke Schuck, durch die Ausstellung.
- „Schüler führen Kinder“ am Samstag, 23. April, um 14 Uhr.

Öffnungszeiten

Galerie Stihl Waiblingen: Weingärtner Vorstadt 12, 71332 Waiblingen. Info ☎ 5001-1686, (Verwaltung: ☎ 5001-1682, Fax: 1699), E-Mail: galerie@waiblingen.de, Internet www.galerie-stihl-waiblingen.de. Geöffnet bis 1. Mai 2016: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr und donnerstags bis 20 Uhr. – Freier Eintritt freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr.



Was aus einer Trompete herauszuholen ist

Der virtuose Jazztrompeter Till Brönner ist am Freitag, 2. Dezember 2016, um 20 Uhr mit seinem erstklassigen Quintett zu Gast im Ghibellinensaal des Bürgerzentrums Waiblingen anzutreffen. Till Brönner ist der erfolgreichste und populärste Jazz-Musiker des Landes. Kaum ein anderer deutscher Künstler kann mit seinem Facettenreichtum aufwarten und ist in der Lage, den Spagat zwischen den Genres Klassik, Pop und Jazz mit so viel Erfolg wie der Startrompeter zu vollführen. In seiner 20-jährigen Karriere hat Brönner einen einzigartigen Sound entwickelt. Durch seine Experimentierfreudigkeit an den musikalischen Schnittstellen kann er zahlreiche Anhänger auch aus jazzfremden Lagern für sich begeistern. Brönner zeigt dem Publikum auf beeindruckende Weise, was er aus seiner Trompete herauszuholen kann. Jam-Feeling der 60er- und 70er-Jahre macht sich breit, der Groove packt den Zuhörer und lässt ihn staunen, mit welcher Leidenschaft und virtuoser Routine jeder sein Instrument beherrscht. Zur Combo um Brönner gehören nämlich vier Jazzer, die auch jeder für sich erfolgreich im Geschäft sind. Der Schwede Magnus Lindgren, David Haynes, Jasper Soffers, der Niederländer und Christian von Kaphengst unterstützen Till Brönner auf hohem musikalischen Niveau. Der wiederum lässt seine Mitstreiter sich entfalten, auch die solistische Einzelleistung hat bei diesem Auftritt ihren Platz. Und die ganze Virtuosität kommt völlig ohne Gesang aus. – Preise: 58,-/48,-/38,-/28,- Euro. Karten sind bei den üblichen Vorverkaufsstellen wie der Tourist-Information Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, ☎ 07151 5001-8321, und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de, erhältlich. Veranstalter ist die Stadt Waiblingen. Foto: Andreas Bitesnich

Spielmobil auf dem Zellerplatz

Clown Pipinelli kommt



Zum Auftakt der Spielmobil-Saison auf dem Elsbeth- und Hermann-Zeller-Platz kommt am Freitag, 15. April 2016, um 15.30 Uhr der Clown Pipinelli. Pipinelli reist musikalisch durchs Land und spielt sich mit viel Humor in die Herzen von Klein und Groß. An diesem Nachmittag sind alle Kinder willkommen und können ohne Eintritt mitspielen. Danach kommt das Spielmobil wieder bis zu den Sommerferien jeden zweiten Freitag im Monat von 15 Uhr bis 18 Uhr auf den Zellerplatz. Mitmachen können Kinder im Alter von sechs Jahren bis elf Jahren. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht nötig.

Die Mädchen und Buben sollten aber etwas zum Trinken dabei haben und wetterfeste Kleidung tragen, die schmutzig werden darf. Sollte das Spielmobil einmal wegen Krankheit oder anderen unvorhersehbaren Ereignissen nicht kommen können, wird dies mit einem Plakat am Veranstaltungsort bekannt gemacht.

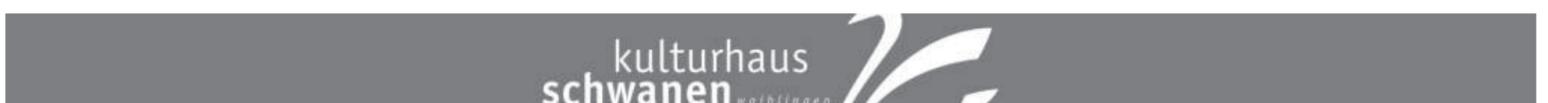
„Literarisches Kleeblatt“

Leserunde leihweise helfend unterwegs

Das „Literarische Kleeblatt“ um den Buchantiquar Ralf Neubohn will gemeinnützige Arbeit rasch und unkompliziert unterstützen: die Autorinnen und Autoren des literarischen Zirkels „verleihen“ sich selbst für eine Lesung in einer Einrichtung. Der Erlös aus den dafür erhobenen Eintrittsgeldern kommt dem Projekt unmittelbar zugute. Auf diese Weise wollen die Autoren dazu beitragen, dass außergewöhnliche Belastungen, die die Einrichtungen zu tragen haben, gestemmt werden können.

Die schreibenden „Vorleser“ sorgen beim Publikum schon bei anderen Veranstaltungen für Kurzweil. Üblicherweise lesen sie aus ihren aktuellen Büchern – Lyrik, Kurzgeschichten oder Romane gehören dazu.

Buchbar sind die literarischen Gäste im Antiquariat „Der Nöck“ per Mail: antiquariat.noeck@gmx.de, ☎ 1336165.



Kartenverkauf: www.kulturhaus-schwanen.de (VVK), ☎ 07151 5001-1674 (Reservierungen Abendkasse), ☎ 07151 5001-8321, -8322 Tourist-Information (VVK).

Jazz mit der Groove-Inclusion



Die Groove-Inclusion gastiert am Freitag, 15. April 2016, um 20 Uhr mit dem Programm „Waiblingen inclusive – Act I“, eine Kooperation der Waiblinger Kirchen, der IG Jazz Stuttgart, der VHS Unteres Remstal und des Kulturhauses Schwanen. Seit Jahresanfang 2014 machen 25 Amateurmusiker und -musikerinnen mit und ohne Behinderung gemeinsam groove Musik. Unter Anleitung von regionalen Jazzmusikern bringt die Band Lebensfreude pur auf die Bühne. Sanfte Harmonien und Grooves – all inclusive! „Come together und überlass' das Ding nicht denen, die alles (alle) immer hübsch auseinanderhalten!“, lautet die Überzeugung der Formation.

Eintritt: im Vorverkauf 18,60 Euro, ermäßigt 13,10 Euro; Abendkasse 20 Euro, ermäßigt 14 Euro. Karten: online im Schwanen oder über reservix. Reservierung Abendkasse möglich.

Jazz@Large

Jazz@Large – Waiblingen inclusive Act II gibt es am Samstag, 16. April, um 20 Uhr als Kooperation der Waiblinger Kirchen, Groove Inclusion, der IG Jazz Stuttgart, der VHS Unteres Remstal und dem Kulturhaus Schwanen. Jazz@Large-Konzerte sind Spannung und Spielfreude pur. Die besten Jazzer der Region Stuttgart wirken in immer neuen Besetzungen mit. Ein Teil der etwa 20 Mitstreiterinnen ar-

beitet auch im Lehrerteam von „Groove Inclusion“. Die Komponisten des Abends sind Matthew Bookert und Hans Fickelscher. Der gebürtige Amerikaner Bookert ist ein Tuba- und Sousaphon-Virtuose sondergleichen und spielt u.a. bei „Volxtanz“ (Bundesieger Creole Weltmusik Wettbewerb 2014). Der weit über die Region bekannte Fellbacher Percussionist Hans Fickelscher organisiert und leitet seit fünf Jahren die Jazz@Large-Konzerte im Raum Stuttgart und steht beim Schwanen-Konzert erstmals auch als Komponist zur Verfügung.

Jazz@Large wird gefördert von der Stadt Stuttgart und dem Land Baden-Württemberg.

Eintritt: im Vorverkauf 18,60 Euro, ermäßigt 13,10 Euro; Abendkasse 20 Euro, ermäßigt 14 Euro. Karten: im Schwanen und über reservix online (kulturhaus-schwanen.de) und an den üblichen VVK-Stellen (reservix). Reservierung Abendkasse möglich.

– Act III von „Waiblingen inclusive“ gibt es am Sonntag, 17. April, von 9.30 Uhr an und besteht aus sechs inklusiven Gottesdiensten in ganz Waiblingen (unterschiedliche Anfangszeiten).

Salsa-Party in der Luna-Bar

In der Luna-Bar lockt am Samstag, 16. April, um 21 Uhr die Salsa-Party mit DJ Leo und dem Team um Judy von Clavisol und Pedro. Eintritt: vier Euro, Mindestverzehr: vier Euro.

Open Stage im Schwanen

Open Stage Schwanen, die erste offene Bühne im Remstal, bittet am Dienstag, 19. April, um 20 Uhr auf „die Bretter, die die Welt bedeuten. Laien, Anfänger und Profis präsentieren üblicherweise an jedem dritten Dienstag im Monat ihre Talente in der Luna-Bar im Schwanen – moderiert von Musiker und Entertainer Christian Langer (Die Fünen). Sich anmelden und auftreten kann jeder – Kabarettisten, Musiker, Comedians, Poetry Slamer, Pantomimen, Schauspieler, Tänzer, Zauberer, Jongleure.

Infos und Anmeldung: open-stage-schwanen@gmx.de. Eintritt: im Vorverkauf 4,50 Euro, ermäßigt 3 Euro, Abendkasse 7 Euro, ermäßigt 5 Euro. Reservierung Abendkasse: möglich.

Short Stories & Poetry

Short Stories & Poetry – Neues aus der Schreibwerkstatt liefert das Buchantiquariat „Der Nöck“ am Donnerstag, 21. April, um 20 Uhr. Die Autorenszene um das Waiblinger Buchantiquariat „Der Nöck“ stellt neue Texte vor, kurze, lyrische und Kostproben voller Spannung. Eintritt: frei, Spenden willkommen.

Hitzefrei!



Hitzefrei, das sind Lieder und Texte für die Menopause zwischendurch mit Jutta Klawuhn und Sabine Essich am Freitag, 22. April, um 20 Uhr. Amüsante Geschichten und Lieder, eine Prise Gefühl – und ein großzügiger Schuss Albernheit: Sängerin Sabine Essich und Schauspielerin Jutta Klawuhn machen sich auf Entdeckungsreise in die „zweite Lebenshälfte“. Was erwartet einen, wenn Falten statt Pickel einziehen, die Hitze einem nur so um die Ohren fliegt und die Hormone eher Last als Lust produzieren? Die aberwitzige Tour führt durch weibliche Abgründe und Höhepunkte, durch heiße Zeiten und kalte Füße. Klawuhn lockt in literarische Hinterhalte und lyrische Abenteuer. Essich trällert, schlagert, jazzt und jodelt durchs Klimakterium.

Veranstalter: Gleichstellungsbeauftragte und Frauenrat der Stadt Waiblingen, Pro Familia und Kulturhaus Schwanen.

Eintritt: im Vorverkauf 14,20 Euro, ermäßigt 10,90 Euro; Abendkasse 16 Euro, ermäßigt 12 Euro. Karten: online im Kulturhaus. Reservierung Abendkasse möglich.

Haus der Stadtgeschichte

Geschichtliches über die Stadt ergründen

Haus der Stadtgeschichte Waiblingen

Das „Haus der Stadtgeschichte“ stellt die Historie der Stadt von der Römerzeit bis heute dar. Der Schwerpunkt der Dauerausstellung liegt auf der Wirtschafts- und Hausgeschichte. Der neu erschienene Prospekt „Stadt GESCHICHTE Waiblingen“ präsentiert das Haus auf 32 Seiten. Die unten aufgeführten Themen des Hauses sind darin beschrieben und durch die ausgewählten Bilder besonders gut nachvollziehbar. Auch Informationen zu Öffnungszeiten, Führungen und dem Begleitprogramm sind im kostenlosen Heft aufgeführt.

- Im Erdgeschoss vermittelt ein multimedial animiertes Stadtmodell die Stadtgeschichte in einem Wechselspiel aus Ton, Bildern und Bewegung. Themen in den weiteren Räumen: „Erbauen und Entwickeln“ sowie „Handel und Handwerk“.
- Im ersten Obergeschoss dreht sich alles um „Herrschen und Verwalten“, „Formen und Brennen – Stadt des guten Tons“, „Maschine und Massenprodukt“ sowie „Stundengebet und Minutentakt“.
- Im zweiten Obergeschoss sind die Themen „Erholen und Ertüchtigen“, „Erzählen und Erinnern“, „Umbrüche und Aufbrüche“ sowie „Herstellen und Vermarkten – Waiblingen weltweit“ präsent.
- Nicht nur die Exponate, auch das Gebäude selbst, das den Stadtbrand im 30-jährigen Krieg überstanden hat, begeistert die Besucher generationenübergreifend.
- Ergänzend zur Dauerausstellung werden im Anbau Sonderausstellungen, die sich meist thematisch an die Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen anlehnen, angeboten.

„Flüchtlinge 1946 im Lager Wasen“

Die Ausstellung „Flüchtlinge 1946 im Lager Wasen“ zeigt Bilder vom einstigen Lager Wasen und die dazugehörigen Verlautbarungen des Landratsamts und der Stadtverwaltung sowie einige Gegenstände, die vom improvisierten kargen Leben im Lager zeugen. Die Präsentation ist bis 29. Mai zu sehen. Eintritt frei.

Infos und Öffnungszeiten

Weingärtner Vorstadt 20, 71332 Waiblingen. Info ☎ 07151 5001-1718, -1715; E-Mail: haus-der-stadtgeschichte@waiblingen.de. Geöffnet: üblicherweise dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Führungen und Preise

Öffentliche Führungen durch das Haus: jeden Sonntag um 14 Uhr (maximal 15 Personen); Gebühr: 2 Euro für Erwachsene – für Kinder, Schüler, Studenten, keine Gebühr. Anmeldung nicht erforderlich.

Individuelle Führungen und Workshops des museumspädagogischen Angebots für Schulen, Kindergärten und Gruppen sowie für Kindergeburtstage können vereinbart werden. Anmeldung dazu bei der Kunstvermittlung montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr unter ☎ 07151 5001-1701, Fax -1713, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de.

Preise für individuelle Führungen: Gruppen, 45 Minuten, für Erwachsene, maximal 15 Personen, 50 Euro. Führung Schulen und Kindergärten, 45 Minuten, maximal 15 Teilnehmer, 45 Euro, inkl. Eintritt. Führung Waiblinger Schulen und Kindergärten keine Gebühr. Workshop Schulen, 45 Minuten, bis 15 Personen, 22 Euro. Workshop Kindergärten: 22 Euro frei 45 Minuten; Waiblinger Kindergärten und Schulen: frei.

El mago masin

Kabarett und Comedy bietet El mago masin am Samstag, 23. April, um 20 Uhr mit seiner „Rolle rückwärts“: skurril und scharfsinnig, der Mann mit den schier endlos langen Rastalocken und der Gitarre agiert mit konsequenter Unkonventionalität und das in Vollendung. Eine Show, die mit der Zugabe beginnt und tatsächlich mit dem Begrüßungslied endet. Inhaltlich werden feinste Masinsche Song-Skurrilitäten serviert, verspielte Wortkreationen, verspulte Geschichten – erfreulich seltsam. Kaum zu glauben, dass der chronisch Verwirrte den Abend bis ins Detail rückwärts plant.

Eintritt: im Vorverkauf 17,50 Euro, ermäßigt 15,30 Euro; Abendkasse 18 Euro, ermäßigt 16 Euro. Karten: www.luna-kulturbar.de und über reservix.

Ausgestellt: „Landart“

Landart – Objekte und Fotografien aus der Natur zeigen Frieder Bayer und Dorle Holder in ihrer Ausstellung. Öffnungszeiten bis 13. Mai: montags bis freitags von 9 Uhr bis 16 Uhr, montags bis samstags von 18 Uhr bis 22 Uhr, nicht an Feiertagen.

Tanzen im Schwanen

Workshop: Merengue und Bachata

Ein Workshop für Merengue und Bachata lädt am Samstag, 23. April, um 15 Uhr Tänzerinnen und Tänzer ohne Vorkenntnisse ein. Gebühr: 30 Euro pro Person. Anmeldung unter www.tanzen-im-schwanen.de, ☎ 0176 20101212.

Milonga Lunes

Milonga Lunes Especial heißt es am Montag, 25. April, um 20.30 Uhr für ehemalige, gegenwärtige und künftige Tangoschüler – zum Ausklang der Kurse und als Auftakt der neuen Angebote. Dieser Tanzabend hält eine Überraschung parat. – Künftig kann montags von 20 Uhr bis etwa 23.30 Uhr in der Luna-Bar Tango getanzt werden. Fünf Tango DJs legen im Wechsel auf. Der Eintritt ist für Kursteilnehmer frei, von Gästen wird eine Spende von drei Euro erbeten. Keine Milonga Lunes in den Schulfreien.

Büchereien in der Kernstadt und in den Ortschaften

Alte Meister und ein Fest zum Jubiläum



Zwei Jubiläen kann die Stadtbücherei Waiblingen begehen: im April 2011 war sie nach einer längeren Umbauphase in die renovierten Räume im Marktdreieck zurückgezogen, wo sie im inzwischen charakteristischen grünen Farbton erstrahlt. Die Bücherei feiert diesen fünften Geburtstag am Samstag, 23. April 2016, gleichzeitig dem „Welttag des Buches“, mit einem Jubiläums-Samstag, an dem für die ganze Familie etwas geboten wird. Und: vor 40 Jahren zog die Bücherei zum allerersten Mal ins Marktdreieck ein.

Am Samstag also dürfen sich Seifenblasen-Freunde allen Alters zwischen 11 und 14 Uhr in einer „Seifenblasen-Werkstatt“ austoben. Dort können Groß und Klein, Laien und Profis nach Herzenslust experimentieren. Verschiedene Stationen laden ein – zum Mitmachen, Ausprobieren und Staunen. Wie wäre es danach mit einem Stück Geburtstagskuchen? Zur Feier des Tages werden die Gäste in der Bücherei ebenfalls von 11 Uhr bis 14 Uhr – oder so lange der Vorrat reicht – mit Kaffee und Kuchen bewirtet.

40 Jahre Stadtbücherei – 400. Todestag William Shakespeares. Er gilt als einer der bedeutendsten Dramatiker der Welt. Shakespeare ist am 23. April 1616 gestorben. In einer literarischen Annäherung stellen Gisela Benkert und Iris Förster den Dichter, Dramatiker und Schauspieler vor. Die „Hommage an Shakespeare“ findet um 11 Uhr im Seminarraum der Bücherei statt. Der Eintritt ist frei.

Literarisch-Musikalisches

Schon am Vorabend lockt ein literarisch-musikalisches Leckerbissen: am Freitag, 22. April, 19 Uhr, wird in der Stadtbücherei das überaus bewegte Leben des Miguel de Cervantes Saavedra nacherzählt und musikalisch umrahmt. „Leben und Überleben im Goldenen Zeitalter“, so lautet der Titel der Gemeinschaftsveranstaltung von Stadtbücherei Waiblingen und Musikschule Unteres Remstal. Der Eintritt beträgt 14 Euro.

„Helden wie du und ich“

In der Reihe „Ohren auf – wir lesen vor“ stehen die „Helden wie du und ich“ am Dienstag, 19. April, um 15 Uhr. Die Mitmachausstellung „Helden wie du und ich“ lädt Kinder noch bis 31. Mai dazu ein, an unterschiedlichen Stationen auszuprobieren, wieviel „Held“ in jedem einzelnen steckt. Bekannt sind sie den Kindern aus Büchern, Comics oder Filmen, aber an den eigenen Helden kommen diese Figuren nicht heran! Ein Angebot mit Unterstützung des J.F. Schreiber-Museums in Esslingen.

Literatur zur Kaffeezeit

In der Literatur zur Kaffeezeit dreht sich am Mittwoch, 27. April, um 15 Uhr alles um „Texte – Treffen – Töne“. Bei der Lesung in gemütlicher Atmosphäre ist für Kaffee, Tee und Gebäck gesorgt. Eintritt: zwei Euro.

„Kiebitz“-Begleitprogramm

Die Stadtbücherei hat in Zusammenarbeit mit verschiedenen Einrichtungen ein Begleitprogramm zur Verleihung des Waiblinger Kinder- und Jugendmedienpreises zum Thema Natur- und Umweltschutz zusammengestellt.

• **Hofkäserei Vosseler, Römerstraße 36 in Bittenfeld:** am Donnerstag, 14. April, von 15 Uhr bis 17 Uhr besuchen Kinder im Alter von sechs Jahren an in Begleitung Erwachsener die Käserei. Gebühr: 5,50 Euro. Veranstalter: Familienbildungsstätte.

• **Stadtbücherei:** am Samstag, 16. April, um 11 Uhr wird der Film „Karussell des Lebens – Die Streuobstwiese“ gezeigt, der dieses Jahr mit dem „Kiebitz“ ausgezeichnet wurde. Eintritt: frei.

• **Theater unterm Regenbogen, Lange Straße:** am Samstag, 16., und Sonntag, 17. April, jeweils um 15 Uhr werden „Geschichten aus dem Koffer“ erzählt (für Erwachsene und Kinder von vier Jahren an); am Sonntag, 24. April, um 15 Uhr tanzt der Bibabutzemann (für Kinder von drei Jahren an. Eintritt: Kinder sieben Euro, Erwachsene 8,50 Euro).

• **Elsbeth-und-Hermann-Zeller-Platz (früherer Karolingerschulhof):** am Freitag, 22. April, von 15 Uhr bis 18 Uhr ist das Spielmobil „Kunterbunte Kiste“ für Kinder im Alter von sechs bis elf Jahren mit einem Spiel und Basteiprogramm zum Thema „Umwelt und Natur“ auf dem Platz anzutreffen. Veranstalter: städtische Kinder- und Jugendförderung.

• **Kunstschule Unteres Remstal, Weingärtner Vorstadt:** am Samstag, 23. April, von 10 Uhr bis 13 Uhr erschaffen Kinder im Alter von sieben Jahren ihre Helden aus Knete. Gebühr: 25 Euro (einschließlich Material). Veranstalter: Kunstschule Unteres Remstal.

• **Carl-Benz-Center (zwischen Mercedes-Benz und Porsche Arena), Mercedesstraße 73A in Stuttgart:** am Dienstag, 26. April, von 17 Uhr bis 18.30 Uhr „Wo der VfB seine Schuhe bindet“ – Stadionführung für Kinder im Alter von fünf Jahren in Begleitung Erwachsener:



Gespanntes Warten aufs Durchschneiden des roten Bandes an jenem 10. April 2011, als die Stadtbücherei im Marktdreieck nach Sanierung und Umbau wiedereröffnet wurde. Foto: David

Gebühr: Kinder 7,50 Euro, Erwachsene zehn Euro. Veranstalter: Familienbildungsstätte.

• **Pavillon auf der Kleinen Erleninsel:** am Mittwoch, 27. April, von 15 Uhr bis 17.30 Uhr „Entdeckungsreise unter Wasser“ für Kinder im Alter von acht bis zehn Jahren. Anmeldung und Information: Stiphtung Christoph Sonntag, ☎ 0711 46058343, E-Mail: kerstin@sonntag.tv. Veranstalter: Stiphtung Christoph Sonntag.

Die Öffnungszeiten

Stadtbücherei – dienstags bis freitags von 10

Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr.

Ortsbüchereien

• **Beinstein:** dienstags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.

• **Bittenfeld:** dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.

• **Hegnack:** dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 16 Uhr bis 19 Uhr.

• **Hohenacker:** mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.

• **Neustadt:** mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.

Zehn Jahre Förderverein

Jubiläumsausstellung!



Der Förderverein „Freunde der Galerie Stihl Waiblingen“ begeht sein Zehn-Jahr-Jubiläum mit einer Ausstellung in der Galerie im Kameralamt. Sie trägt den Titel: „Zehn Jahre – zehn Künstler“ und zeigt eine Auswahl von rund 40 Arbeiten aus der städtischen Sammlung – Werke, die lange nicht oder auch noch nie der Öffentlichkeit präsentiert wurden. Darunter Malerei und Grafik ebenso wie Skulpturen oder angewandte Kunst, die seit den 1960er-Jahren auf unterschiedlichen Wegen in die Sammlung gelangten. Zudem erzählt die Ausstellung von einem halben Jahrhundert Engagement für Kunst in der Stadt Waiblingen.

Eröffnet wird die Schau am Donnerstag, 14. April 2016, um 18 Uhr im Kameralamtskeller, Lange Straße 40; zu sehen ist sie bis 24. April. Es sprechen Oberbürgermeister Andreas Hesky und Dr. Hansjörg Thomaes, Erster Vorsitzender der „Freunde der Galerie Stihl Waiblingen“, sowie Ronja Noeckel. Die Ausstellung ist die Abschlussarbeit von Ronja Noeckel, der wissenschaftlichen Volontärin der Galerie Stihl Waiblingen. Angestiftet hatte sie das Engagment von Vereinsmitgliedern, die Werke der städtischen Sammlung inventarisiert haben. Die zehn Künstler: Max Ackermann, Gerlinde Beck, Christiana P. Damsté, Erwin Henning, Ida Kerkorius, Giovanni Manfredini, Anton Stankowski, Unbekannt, Heinrich Wildemann und Josef Wittlich.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 11 Uhr bis 18 Uhr, samstags von 11 Uhr bis 15 Uhr, sonntags von 11 Uhr bis 17 Uhr. Öffentliche Kuratoren-Führungen werden am Dienstag, 19. April, um 16 Uhr und um 17 Uhr angeboten; ein letzter Rundgang ist am Sonntag, 24. April, um 16 Uhr vorgesehen.



Die Städteoper Südwest – Theater Pforzheim ist am 11. Mai um 20 Uhr mit Kurt Weills Oper „Street Scene“ im Bürgerzentrum. Foto: Sabine Haymann

Kurt Weills amerikanische Oper „Street Scene“ am Mittwoch, 11. Mai, im Bürgerzentrum

Inspiziert von Gershwins „Porgy und Bess“

Die Städteoper Südwest – Theater Pforzheim ist am Mittwoch, 11. Mai 2016, um 20 Uhr mit der amerikanischen Oper von Kurt Weill „Street Scene“ im Bürgerzentrum Waiblingen zu Gast. Eine Einführung ist um 19.15 Uhr vorgesehen.



amüsante Alltagsszenen: das sind die vielversprechenden Zutaten für Kurt Weills 1947 uraufgeführte amerikanische Oper, die zugleich durch einen originellen Stilmix aus Swing, Blues, lyrischer Oper und weiteren Genres besticht. Weill ließ sich musikalisch von der Gershwin-Oper „Porgy and Bess“ inspirieren und griff inhaltlich auf das Drama „Street Scene“ des Pulitzer-Preisträgers Elmer Rice zurück.

Ebenso kuriose wie tragische Liebesgeschichten, bissige Eifersüchteleien und Ein heißer Sommertag in den lebhaften Straßen von New York City. Durch die rege Geschäftigkeit schwingen große Lebensströme und die Sehnsucht nach etwas ganz Besonderem. Tratsch und Klatsch im Treppenhaus bestimmen das Miteinander der zweckmäßigen Gemeinschaft eines großen Wohnhausblocks und deren Alltag. Im Mittelpunkt der Geschichte steht Anna, die eine Affäre mit dem Getränkehändler Sankey hat, um der Eintönigkeit ihrer Ehe zu entkommen. Doch ihr Mann Frank bekommt Wind von der Affäre und für einen Moment scheint es, dass die alltägliche Routine durch eine Katastrophe durchbrochen wird.

„Street Scene“ ist ein klanglich einzigartiges Broadway-Stück mit zahlreichen musikalischen Überraschungen, das Menschen unterschiedlicher Couleur aufeinanderprallen lässt und auf ebenso unterhaltsame wie nachdenkliche Weise ihre Wünsche und Hoffnungen schildert.

Kartenpreise regulär: 28/25/21/17 Euro
Kartenpreise ermäßigt: 22/19/15/11 Euro

Karten sind an den üblichen Vorverkaufsstellen erhältlich wie zum Beispiel in der Tourist-Information Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, ☎ 07151 5001-8321, und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de sowie an der Abendkasse.

Veranstalter: Stadt Waiblingen. Gefördert vom Land Baden-Württemberg.

Kinder- und Jugendtheater

„Hänsel und Gretel“ ausverkauft!

JUNGES BÜZE

Im Programm „Junges Büze“ der Stadt Waiblingen, bei dem Kinder- und Jugendtheater in Zusammenarbeit mit der Württembergischen Landesbühne Esslingen angeboten wird, steht am Dienstag, 26. April 2016, die Kinderoper „Hänsel und Gretel“ auf dem Programm. Diese Veranstaltung ist bereits jetzt ausverkauft! Ebenso gibt es für die Zusatzvorstellungen am Dienstag, 26. April, um 11.30 Uhr und am Mittwoch, 27. April, um 10.30 Uhr keine Karten mehr, teilt die Abteilung Kultur und Veranstaltungsmanagement mit.

Spielzeit geht noch weiter

• Am Dienstag, 7. Juni, um 9 Uhr im Ghibellinensaal: Theaterstück „Zorgazoo“ nach Robert Paul Weston für Kinder von Klasse 4 bis Klasse 6.

• Am Mittwoch, 6. Juli, um 9 Uhr im Ghibellinensaal: Theaterstück „Die Geschichte vom Fuchs, der den Verstand verlor“ nach Martin Baltscheit für Kinder von fünf Jahren bis Klasse 2.

• Am Dienstag, 25. Oktober, um 9 Uhr im Ghibellinensaal: Theaterstück „Sumchi – eine wahre Geschichte über Liebe und Abenteuer“ nach Amos Oz für Kinder von Klasse 5 bis Klasse 7.

Beratung und Anmeldung

Stadt Waiblingen, Abteilung Kultur und Veranstaltungsmanagement, Martina Kunert, An der Talaue 4, ☎ 07151 5001-1633, Fax -1619, E-Mail: martina.kunert@waiblingen.de

Das Junge Büze wird von der Kulturstiftung Waiblingen des Ehepaars Karin und Albrecht Villinger gefördert. Veranstalter: Stadt Waiblingen.

Sparkassenstiftung schreibt Musikförderpreis für 2016 aus

Ausschreibung nur für Ensembles

Nachwuchsmusiker im Rems-Murr-Kreis haben wieder die Chance auf eine begehrte Auszeichnung: die Stiftung der Kreissparkasse Waiblingen vergibt ihren Musikförderpreis zum neunten Mal an junge Künstler, die auf hohem Niveau und mit vielseitigem Repertoire glänzen.

2016 wird der Musikförderpreis zum ersten Mal nur für Ensembles ausgeschrieben. Es sind alle musikalischen Stilrichtungen und Instrumente zugelassen. Die Konstellation kann sich beliebig aus Instrumentalisten und Sängern von mindestens drei bis zu acht Musikern zusammensetzen. Da der Musikförderpreis ein stark regional verwurzelter Preis ist, sollte mindestens die Hälfte der Ensemblemitglieder aus dem Rems-Murr-Kreis stammen.

Bis zum 24. Juni 2016 können sich talentierte Musiker und Sänger aus dem Rems-Murr-Kreis im Alter zwischen zehn und 22 Jahren mit ihrem Ensemble für die Auszeichnung bewerben. Der Musikförderpreis ist mit bis zu 10 000 Euro dotiert und kann auf mehrere Nachwuchsensembles verteilt werden.

Voraussetzung für eine Ensemblebewerbung

Die Voraussetzung um sich um den Förderpreis zu bewerben, setzt ein künstlerisch hohes Niveau des Ensembles voraus. Als Orientierung können erfolgreiche Wettbewerbsteilnahmen dienen (zum Beispiel die Teilnahme am Landeswettbewerb „Jugend musiziert“, Zulassung zum Hauptwettbewerb bei einem anderen überregionalen oder nationalen Wettbewerb oder aktive Teilnahme an einem Internationalen Wettbewerb). Hat das Ensemble an

keinem Wettbewerb teilgenommen, ist ein Referenzschreiben eines Berufsmusikers einzu-reichen, in dem die Zulassung zum Musikförderpreis befürwortet wird.

Fachjury bewertet Einsendungen

Eine Fachjury bewertet die Einsendungen des Wettbewerbs und macht dem Stiftungsvorstand Vorschläge für die Vergabe der Förderpreise. Im Herbst werden die ausgewählten Preisträger Gelegenheit haben, sich vor Publikum zu präsentieren.

Bewerbungsunterlagen

Bewerbungsunterlagen und Förderrichtlinien können im Internet unter www.kskwn.de/stiftung heruntergeladen werden. Fragen zum Musikförderpreis beantwortet Dr. Timo John, ☎ 07151 505-344.

Seit 1993 knapp 50 Musiker ausgezeichnet

Die Stiftung der Kreissparkasse Waiblingen hat seit 1993 inzwischen 49 junge Musikerinnen und Musiker aus dem Rems-Murr-Kreis ausgezeichnet, die sich mittlerweile überregional, teils sogar international einen hervorragenden Ruf erworben haben. Auf welchem Niveau hier gespielt und gesungen wird, bestätigen ehemalige Preisträger wie Viktor Soos oder Paulina Krauter, die als gefragte Solokünstler gelten.

Im zurückliegenden Jahr erhielten fünf Nachwuchsmusiker die Auszeichnung und durften mit einem abwechslungsreichen und anspruchsvollen Konzert im Bürgerzentrum ihr Können unter Beweis stellen.

Konzert in der Gemeindehalle

Lieder zum Mitsingen

„Miteinander packen wir's“ überschreibt Mike Müllerbauer, ein christlicher Liedermacher, sein Familien-Mitmach-Konzert am Samstag, 16. April 2016, um 16 Uhr in der Gemeindehalle Hohenacker, Rechbergstraße 40. Müllerbauer begeistert mit fetziger Musik, leicht zu erlernenden Texten und seinem Mitmachprogramm. Der Eintritt kostet fünf Euro; Karten sind im Vorverkauf bei Haushaltswaren Heller-Fischer in der Erbachstraße 3 erhältlich sowie über das Info- und Karten-☎ 07151 1696195. An der Abendkasse zahlen die Besucher sieben Euro. Veranstalter ist die Evangelische Kirchengemeinde Hohenacker.

Benefizlesung im Forum Mitte

Literatur und Musik aus Afrika

„Antilopenmond“ ist Literatur und Musik aus Afrika. Madlen Wiener und Johanna Klara Kuppe lesen am Donnerstag, 21. April 2016, um 18 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11. Begleitet werden sie von der Trommelgruppe „Sound of Gambia“. Bei der Benefizlesung lernen die Gäste eine neue Welt kennen. Sie hören manches Unbekannte und stellen gleichzeitig fest, dass die Wünsche, Gedanken und Träume bei allen Menschen gleich sind. Der Eintritt einschließlich eines Imbisses beträgt fünf Euro im Vorverkauf, sechs Euro an der Abendkasse. Der Erlös der Veranstaltung kommt den Flüchtlingen in den Waiblinger Gemeinschaftsunterkünften zugute.

150 Jahre GTV Hohenacker – Feiern bis Dezember

Musikalisches und Sportliches



Der Gesang- und Turnverein Hohenacker feiert im Jahr 2016 sein 150-jähriges Bestehen. Im Jubiläumsjahr sind Veranstaltungen geplant, die sowohl den Gesang als auch das Sportliche angehen.

• **Samstag, 30. April:** Jedermann-Tischtennis-Turnier der IT-Abteilung. Spielberechtigt sind laut Ausschreibung alle volljährigen Einwohner von Waiblingen und den Ortschaften, die nicht in einem Verein angemeldet sind oder am Tischtennis-Betriebssport teilnehmen. Tischtennis ist eine Sportart für jedermann, unabhängig von Alter und Geschlecht, die auf jedem Leistungsniveau großen Spaß macht. Die Gemeindehalle in der Rechbergstraße 37 wird um 12 Uhr geöffnet. Start ist um 13 Uhr; die Wettkämpfe dauern bis 16 Uhr. Meldeschluss ist am Sonntag, 24. April, bei Andreas Dach, ☎ 9444680, E-Mail andreas.dach@web.de.

Mitzubringen sind ein eigener Tischtennisschläger, Sportkleidung, Turnschuhe ohne schwarze Sohlen und jede Menge guter Laune. Ein Startgeld wird nicht erhoben. Sollte sich jemand ein wenig auf das Turnier vorbereiten wollen, so ist dies am Montag, 18. April, und am Freitag, 22. April, jeweils von 20 Uhr an möglich. Weitere Informationen rund ums Tischtennis in Hohenacker sowie die Turnierausschreibung sind auch auf der Homepage unter www.gtv-tischtennis.de zu finden. Die Tischtennis-Abteilung wurde 1960 gegründet und hat etwa 90 Mitglieder in drei Damen-, vier Herren- und fünf Jugendmannschaften.

• **Samstag, 4. Juni:** Festliche Konzert-Gala des „Don Kosaken Chores Serge Jaroff“ unter der Leitung von Wanja Hlibka um 19 Uhr in der Gemeindehalle Hohenacker. Der außergewöhnliche Chor gastiert stimmungsvoll mit einem bravourösen neuen Konzert-Programm. Wo immer sie singen, feiert sie das begeisterte Publikum mit stehenden Ovationen. Alle Mitglieder des Ensembles stammen aus großen russischen Opernhäusern und haben eine akademische Stimmbildung. Wanja Hlibka selbst sang als Jüngster über zwölf Jahre im Original Don Kosaken Chor und ist Nachfolger von Serge Jaroff. Seit 2001 führt er den Chor.

Kartenvorverkauf (17 Euro): Hoffladen Albert Maier, Hegnacker Straße 25, ☎ 29753; Haushaltswaren Heller-Fischer, Erbachstraße 3, ☎ 902396; Blumen-Mergenthaler, Karl-Ziegler-Straße 23, ☎ 987883, Restkarten an der Konzertkasse (19 Euro).

• **Samstag, 22. Oktober,** in der Gemeindehalle Hohenacker: Großer Jubiläumsabend mit Konzerten und Werken von Beethoven, Jenkins, Vangelis u.v.m., begleitet vom Orchester Sinfonietta Waiblingen sowie ein bunter Reigen aus 150 Jahren Musikgeschichte und Musicalmelodien. Der Projektchor unter Leitung von Nicolai Singer tritt an diesem Abend auf. Wer mitsingen mag, wendet sich an den Dirigenten unter ☎ 0172 8247096 oder an die Vorsitzende Gerda Jasper: g.jasper-gtv@web.de.

Neue Sängerinnen und Sänger sind im Gemischten Chor (montags von 19.30 Uhr bis 21 Uhr) ebenso willkommen wie im Folkloorchor (mittwochs von 20 Uhr bis 22 Uhr).

• **Samstag, 10. Dezember:** Adventskonzert in der Evangelischen Kirche Hohenacker mit dem „Aurum“-Horn-Quartett.

Veranstaltungen rund um den Internationalen Frauentag werden fortgesetzt

Abwechslungsreiches Kultur-Paket geschnürt

Der Waiblinger Frauenrat hat gemeinsam mit der Beauftragten für Chancengleichheit der Stadt Waiblingen, Gabi Weber, und Petra Klaiber vom Kulturhaus Schwanen aus Anlass des Weltfrauentags ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Noch bis Juli reichen die informativen oder unterhaltsamen Angebote.



„DamenKunstKränzchen“: Künstlerisch arbeiten ist wie ein Kurzurlaub! Angesprochen sind jugendliche und erwachsene Frauen, die in einer kreativ-geselligen Runde eigene Projekte umsetzen können oder weiterführen, Fragen zu Techniken können gestellt und neu gewonnene Erkenntnisse direkt angewandt werden. Verschiedene künstlerische Techniken und Materialien werden vorgestellt und geben Anregungen für die eigene Arbeit. Ein Treffpunkt, bei dem das Selbermachen und die Gestaltung im Vordergrund stehen, aber auch Raum für Gespräche und Geselligkeit bleibt. Und zwar noch an den Freitagen, 22. April, 10. Juni und 8. Juli, jeweils 19 Uhr bis 22 Uhr in der Kunstschule Unteres Remstal, Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung bis spätestens eine Woche vorher bei der Kunstschule, ☎ 5001-1705 oder www.kunstschule-remstal.de. Kosten: jeweils 25 Euro (einschließlich Material).

„Hitze frei“ – Lieder und Texte

Amüsante Geschichten und Lieder, eine Prise Gefühl und ein großzügiger Schuss Albernheit: Sängerin Sabine Essich und Schauspielerinnen Jutta Klawuhn machen sich Freitag, 22. April 2016, um 20 Uhr im Kulturhaus Schwanen, Winnender Straße 4, mit Liedern und Texten unter dem Titel „Hitze frei – für die Menopause zwischendurch“ auf Entdeckungswesen in die „zweite Lebenshälfte“. Was erwartet ei-

nen, wenn Falten statt Pickel einziehen, die Hitze einem nur so um die Ohren fliegt und die Hormone eher Last als Lust produzieren? Die aberwitzige Tour führt durch weibliche Abgründe und Höhepunkte, durch heiße Zeiten und kalte Füße. Klawuhn lockt in literarische Hinterhalte und lyrische Abenteuer. Essich trällert, schlagert, jazzt und jodelt durchs Klimakterium. Älter werden hat viele Vorteile – man muss nur drauf kommen.

Der Kabarettabend ist eine Veranstaltung des Kulturhauses Schwanen, des Frauenrats Waiblingen und von Pro Familia Waiblingen.

Karten gibt es im Vorverkauf im Internet unter www.kulturhaus-schwanen.de oder in der Tourist Information in der Scheuergasse 4. Eintritt: 14,20 Euro, ermäßigt 10,90 Euro (einschließlich Gebühr). Reservierung Abendkasse: ☎ 5001-1674. Eintritt: 16 Euro, ermäßigt 12 Euro.

Elly Heuss-Knapp: Lehrerin – Werbefachfrau – First Lady

Elly Heuss-Knapp war die Frau des ersten deutschen Bundespräsidenten und Gründerin des Deutschen Müttergenesungswerks. Doch sie war auch Lehrerin, Werbefachfrau und Parlamentarierin. Die Familienbildungsstätte Waiblingen, der Frauenrat Waiblingen und das FraZ laden am Sonntag, 24. April, von

10.30 Uhr bis 12 Uhr zur Themenführung im Theodor-Heuss-Haus in Stuttgart ein. Diese und noch weitere weniger oder fast gar nicht bekannte Seiten dieser bemerkenswerten Frau werden behandelt. Anmeldeschluss: 15. April direkt bei der FBS (Kursnummer: 14008) unter ☎ 07151 98224-8920 oder im Internet unter www.fbs-waiblingen.de. Kosten: 8,50 Euro; Treffpunkt: Theodor-Heuss-Haus, Feuerbacher Weg 46, Stuttgart.

Als Professorstochter in Straßburg geboren, zeigt Elly Heuss-Knapp sehr früh soziales Engagement, wovon sie sich auch als Ehefrau und Mutter kaum einschränken ließ. Dies konnte sich während des Nationalsozialismus' auch negativ auswirken. Ihre eigenen Worte und die vielfältigen Zeugnisse ihrer Arbeit kommen bei der Führung nicht zu kurz.

Irene von Byzanz: Mythos und historische Wirklichkeit

Bei einer Führung und Besichtigung des berühmten Staufer-Rundbildes geht es am Sonntag, 10. Juli, von 14 Uhr bis 15 Uhr im Kloster Lorch vor allem um die Figur der Irene von Byzanz. Die 1208 bei der Geburt ihrer fünften Tochter mit 28 Jahren gestorbene Gemahlin des Staufer-Königs Philipp von Schwaben wurde im Kloster Lorch, Hauskloster und Grablage der Staufer, beigesetzt. Die besondere Umgebung des Klosters hoch über dem Remstal und die historisch gewandete Führung machen es leicht, sich in die Zeit der Irene zurückzusetzen.

Anmeldung: bis 1. Juli direkt bei der FBS (Kursnummer: 14021) unter ☎ 98224-8920 oder im Internet unter www.fbs-waiblingen.de. Kosten: 15,50 € einschließlich Eintritt sowie Kaffee und Kuchen im Anschluss an die Führung. Treffpunkt: Kloster Lorch, Kloster-shop, Lorch.

Die Stadtwerke Waiblingen informieren



Bald geht sie los: die Freibadsaison.

Foto: Archiv Öffentlichkeitsarbeit

Waiblinger Freibäder öffnen am 1. Mai 2016

Jetzt Saisonkarten kaufen!

Die Waiblinger Freibäder öffnen am Sonntag, 1. Mai 2016, ihre Pforten. Die Stadtwerke Waiblingen haben mit dem Karten-Vorverkauf bereits begonnen. Während des Vorverkaufs können Saisonkarten mit einem Nachlass von etwa 20 Prozent auf die regulären Kartenpreise erworben werden.

Noch bis zum 24. April können sich Badegäste dauerhaftes Freizeitvergnügen zum günstigen Preis sichern, wahlweise für die beiden Waiblinger Freibäder oder in Kombination mit dem Hallenbad Waiblingen.

- Waldfreibad Bittenfeld noch bis Donnerstag, 14. April, von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- Messe „gesund & vital“ im Bürgerzentrum von 16. bis 17. April: Samstag und Sonntag von 11 Uhr bis 18 Uhr, der Eintritt ist frei.
- Freibad Waiblingen von 18. bis 24. April: Montag bis Freitag von 15 Uhr bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag von 11 Uhr bis 15 Uhr

einem 50-Meter-Schwimmerbecken und einem Sprungbereich auch ein Erlebnisbecken mit Rutsche, Strömungskanal und sprudelnden Liegen zur Verfügung. Im Kinderbecken können kleine Badegäste nach Herzenslust unter einem schützenden Sonnensegel planschen. Neu ist im Freibad Waiblingen ein Workout-Parcours mit Fitnessgeräten zur freien Benutzung. Zahlreiche Parkplätze gibt es an der nah gelegenen Rundsporthalle.

In die Natur eingebettet bietet das Waldfreibad Bittenfeld großzügig angelegte Liegewiesen mit lauschigen, schattigen Plätzen. Der große Badebereich zeichnet sich aus durch Ein- und Drei-Meter-Sprungtürm, 45-Meter-Rutsche und 50-Meter-Schwimmerbecken sowie großzügigen Flachwasserbereich.

Für das komplette Badevergnügen bieten die Stadtwerke die Freibad-Saisonkarte einschließlich des Besuchs im Hallenbad Waiblingen an – eine Karte für drei Bäder.

Eine Saisonkarte für zwei Freibäder

Inhaber einer Freibad-Saisonkarte können nach Belieben zwischen dem Freibad Waiblingen und dem Waldfreibad Bittenfeld wechseln und somit die Vorzüge beider Bäder genießen. Das Freibad Waiblingen bietet Badevergnügen für jeden Geschmack. Badegästen stehen außer

Die Waiblinger Freibadsaison

Vorverkaufspreise der Saisonkarten für die Freibäder

Erwachsene	56,00 € (statt 69,50 €)
Erwachsene ermäßigt*	28,00 € (statt 34,50 €)
Jugendliche	28,00 € (statt 34,50 €)
Jugendliche ermäßigt*	14,00 € (statt 17,00 €)
Familie*	103,00 € (statt 128,50 €)
Familie ermäßigt*	45,00 € (statt 55,50 €)

Vorverkaufspreise der Saisonkarten für die Freibäder inklusive Hallenbad Waiblingen

Erwachsene	78,00 € (statt 97,00 €)
Erwachsene ermäßigt*	39,00 € (statt 48,50 €)
Jugendliche	39,00 € (statt 48,50 €)
Jugendliche ermäßigt*	20,00 € (statt 24,50 €)
Familie*	144,00 € (statt 179,50 €)
Familie ermäßigt*	62,00 € (statt 77,00 €)

* Die Voraussetzung für eine Ermäßigung im Internet www.stadtwerke-waiblingen.de oder am Aushang der Bäder.

Öffnungszeiten

1. Mai bis 31. Mai	von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr
1. Juni bis 31. August	von 7.30 Uhr bis 21.00 Uhr
1. September bis 15. September	von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Mittwochs ist immer eine Stunde früher geöffnet (Frühbadetag). Kassen- bzw. Einlassende ist jeweils eine Stunde vor Schließung.



Die Stadtwerke Waiblingen GmbH sind ein kompetenter, moderner und expandierender Energiedienstleister in der Region mit den Geschäftsbereichen Strom-, Gas-, Wasser-, Wärmeversorgung und Bäder.

Stadtwerke Waiblingen

Wir wollen unsere Führungsrolle in der Energiebranche stärken und ausbauen. Vor diesem Hintergrund suchen wir für unser dynamisches Team schnellstmöglich einen

Mitarbeiter Kunden-Center Backoffice Netz (m/w)

Ihre Qualifikation:

- Eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Mehrjährige Berufserfahrung in vergleichbarer Position
- Umfangreiche Kenntnisse der gesetzlichen Grundlagen (EnWG, GPKE, GeLi Gas etc.)
- Sehr gute Microsoft-Office-Kenntnisse, idealerweise Erfahrung mit der ERP-Software NTS.billing und NTS.transfer (Wilken Neutrasoft)
- Selbstständige, flexible und effiziente Arbeitsweise sowie ein hohes Maß an Eigeninitiative und kundenorientiertes Denken
- Optimales Selbst-Management sowie eigenverantwortliches Arbeiten
- Hohe Motivation am Erfolg unseres Teams engagiert und nachhaltig mitzuarbeiten

Ihre Aufgaben sind unter anderem:

- Bearbeitung der Wechselvorgänge im Netzmandanten (Lieferende, Lieferbeginn, Lieferantenwechsel, Neuanlagen, provisorische Anschlüsse)
- Unterstützung des Vertragswesens (Rahmenverträge, Netznutzungsverträge)
- Erfassung der Turnuswechsel
- Pflege der Kundenstammdaten
- Erstellung der Netznutzungsabrechnung inkl. Organisation der Ablesungen
- Erfassung und Abrechnung der Einspeiseanlagen
- Kundenbetreuung der Einspeiser sowie Bearbeitung der Marktpartneranfragen (persönlich, telefonisch, schriftlich)
- Unterstützung beim Jahresabschluss

Was Sie erwartet:

- Eine anspruchsvolle, verantwortungsvolle und vielseitige Tätigkeit
- Eine faire Bezahlung nach dem Tarifvertrag für Versorgungsbetriebe (TV-V) sowie eine flexible Arbeitszeitregelung
- Individuelle Weiterbildungsmöglichkeiten
- Eine langfristige berufliche Perspektive

Wollen Sie Teil unseres Teams von 140 Mitarbeitern (m/w) werden?

Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe des möglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung. Diese senden Sie bitte mit der **Kennziffer 201609** ausschließlich per E-Mail in einer PDF-Datei an: bewerbung@stwwn.de.

Erste Fragen beantwortet Ihnen gerne unsere Leiterin Kunden-Center, Frau Sauer, telefonisch unter 07151 131-186.

Stadtwerke Waiblingen GmbH
Schorndorfer Straße 67, 71332 Waiblingen
Telefon 07151 131-0, Telefax 07151 131-202
www.stadtwerke-waiblingen.de

... Alles aus einer Hand!

Amtliche



Bekanntmachungen

Öffentliche Ausschreibung

Auf Grundlage der VOB schreibt die Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, ☎ 07151 5001-3524, Fax -3549, folgende Baumaßnahmen öffentlich aus:

Asphaltarbeiten – Pirolweg in 71334 Waiblingen-Neustadt

Es fallen folgende ca. Hauptmassen an:

- Schichten ohne Bindemittel aufnehmen	300 m ³
- Bordsteine setzen	160 m
- Straßenbelag aufnehmen	210 m ³
- Schottertragschicht herstellen	300 m ³
- Asphalttragschicht:	1100 m ²
- Asphaltdeckschichten:	1600 m ²

Ausführungszeit: Juli 2016

Die Vergabeunterlagen können von Montag, 18. April 2016, an bei der Stadt Waiblingen, Fachbereich Städtische Infrastruktur, Kurze Straße 24 (Marktdreieck), 2. OG, Zi. 214, während der Dienstzeiten gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks oder in bar in Höhe von 30 € (bei Postversand erhöht sich die Gebühr um die Versandkosten in Höhe von 10 €) pro Doppelsexemplar, in der Datenart 83 auf Datenträger CD erworben werden. Die Planunterlagen können während der Dienstzeiten beim Fachbereich Städtische Infrastruktur, Abteilung Straßen und Brücken (Kurze Straße 24), eingesehen werden. Die Angebotsfrist endet am 10. Mai 2016 um 14.30 Uhr (Eröffnungstermin). Zu diesem Zeitpunkt haben die Angebote zur Submission im Fachbereich Städtische Infrastruktur, Zi. 214, vorzuliegen. Die Zuschlags-/Bindefrist endet am 8. Juli 2016. Die Leistungen werden von der Stadt Waiblingen in Auftrag gegeben. Die Zahlungen erfolgen nach § 16 VOB/B. Weitere Angaben sind den Vertragsunterlagen zu entnehmen. Für die Prüfung von behaupteten Verstößen (§21 VOB/A) ist das Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart, zuständig.

Öffentliche Ausschreibung

Auf Grundlage der VOB schreibt die Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, ☎ 07151 5001-3520, Fax 07151 5001-3549, folgende Baumaßnahmen öffentlich aus:

Tief- und Straßenbauarbeiten

in den Straßen Am Käthenbach und Elsterweg

Es fallen folgende ca. Hauptmassen an:

Aushub	2 200 m ³
Kanalrohre SB DN 600/800	215 m
Kanalrohre PVC-UDN 300/DN 500	30 m
Kanalschächte D 1000-1500	10 Stk.
Hausanschlüsse	15 Stk.
Gasleitung	170 lfm
Wasserleitung	170 lfm
Bituminöse Tragschicht	2 300 m ²
Bituminöse Deckschicht	3 200 m ²

Ausführungszeit: 11. Juli bis 2. Dezember 2016

Die Vergabeunterlagen können von Montag, 18. April 2016, an bei der Stadt Waiblingen im Fachbereich Städtische Infrastruktur, Kurze Straße 24 (Marktdreieck), 2. OG, Zi. 214, während der Dienstzeiten gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks oder in bar in Höhe von 40 € (bei Postversand erhöht sich die Gebühr um die Versandkosten in Höhe von 10 €) pro Doppelsexemplar einschließlich der Planunterlagen als plt- und pdf-Dateien und das Leistungsverzeichnis in der Datenart 83 auf Datenträger CD erworben werden. Die Planunterlagen können während der Dienstzeiten beim Fachbereich Städtische Infrastruktur, Abteilung Straßen und Brücken, Kurze Straße 24, eingesehen werden.

Die Angebotsfrist endet am 11. Mai 2016 um 15 Uhr (Eröffnungstermin). Zu diesem Zeitpunkt haben die Angebote zur Submission im Fachbereich Städtische Infrastruktur, Zi. 214, vorzuliegen.

Die Zuschlags-/Bindefrist endet am 8. Juli 2016. Die Leistungen werden von der Stadt Waiblingen in Auftrag gegeben. Die Zahlungen erfolgen nach § 16 VOB/B. Weitere Angaben sind den Vertragsunterlagen zu entnehmen. Für die Prüfung von behaupteten Verstößen (§21 VOB/A) ist das Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart, zuständig.

Beim Fachbereich Bildung und Erziehung, Abteilung Kindertageseinrichtungen, sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt

zwei Küchenkräfte (m/w)

als Springer(-in) an verschiedenen Waiblinger Kindertageseinrichtungen für die Mithilfe bei der Mittagessenversorgung der Kinder zu besetzen.

Die Anstellung erfolgt zunächst befristet und im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses. Die Arbeitszeiten werden in der Regel im Zeitraum von 12 Uhr bis 14 Uhr erbracht.

Für die Stelle suchen wir verantwortungsbewusste, engagierte und flexible Bewerber/-innen, die Freude am Umgang mit Kindern haben.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 1 TVÖD.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bewerben Sie sich bitte bis zum 28. April 2016 vorzugsweise über unser Online-Bewerberportal unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Kurzbewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 17 51, 71328 Waiblingen.

Für weitere Informationen stehen Ihnen Frau Wiedel, ☎ 07151 5001-2710, und Frau Grüner (Abteilung Personal), ☎ -2142, gerne zur Verfügung.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

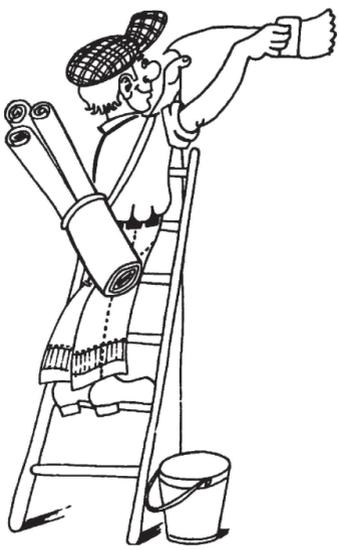
Einwurfzeiten an Containern beachten

In Container dürfen die Wertstoffe Altglas und Altpapier nur werktags (dazu zählt auch der Samstag) in der Zeit von 8 Uhr bis 20 Uhr eingeworfen werden. Waiblingen, im April 2016 Abteilung Ordnungswesen

Keine Hunde auf dem Wochenmarkt

Hunde – ob große oder auch sehr klein – dürfen auf den Waiblinger Wochenmarkt aus hygienischen Gründen nicht mitgenommen werden – sie müssen an den Abschränkungen vor dem Marktgelände warten. Ausgenommen von dieser Regelung sind lediglich Blindenhunde. Waiblingen, im April 2016 Abteilung Ordnungswesen

Aktuelle Litfaß-Säule . . .



Sa, 16.4. Württembergischer Christusbund. „Keine Angst vor Krach und Streit“ – Frühstück, Musik und ein Referat für Frauen um 9 Uhr im Gemeinschaftshaus, Fuggerstraße 45. Anmeldung unter ☎ 9650965, E-Mail: info@christusbund-wn.de. FSV. D4-Junioren gegen die Spvgg Kleinasbach am 12 Uhr im Oberen Ring. – C3-Junioren gegen den VfL Winterbach um 13.30 Uhr. C2-Junioren Landesstaffel 02 gegen den VfR Aalen um 15 Uhr. – D3-Junioren gegen den SV Winnenden um 16.30 Uhr. Evangelische Kirchengemeinde Hohenacker. Konzert um 16 Uhr in der Gemeindehalle Hohenacker, Rechbergstraße 40, mit Mike Müllerbauer, ein Liedermacher, der mit fetziger Musik, leicht zu erlernenden Texten und witzigen Bewegungen sein Publikum begeistert und zum Mitmachen anregt. Eintritt: fünf Euro. Karten im Vorverkauf: Haushaltswaren Heller-Fischer, Erbachstraße 3, oder Info- und Karten☎ 1696195.

So, 17.4. Burgschule Hegnach, Förderverein. Bewertung beim „Hegnacher Frühling“ von 11 Uhr an neben der Volksbank. Der Erlös kommt den Aktivitäten der Burgschule zugute. Evangelische Kirche Waiblingen. Haus der Begegnung, Korber Höhe: Gemeinschaftsverband um 14 Uhr. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Tageswanderung ins Wental mit Museumsbesuch. Busabfahrt um 9.30 Uhr ab Rathaus Beinstein. Abendeinkehr geplant. Rückfahrt: etwa um 18.30 Uhr. Anmeldung: ☎ 21458 (von 20 Uhr an) oder ☎ 61632. Gäste willkommen. FSV. B1-Verbandsstaffel Nord gegen die SG Sonnenhof-Großaspach um 10.30 Uhr im Oberen Ring. – Aktive FSV2 gegen den TSV Neustadt um 13.15 Uhr.

Mo, 18.4. Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-Andréa-Haus: um 14.30 Uhr Nachmittag der Weltmission.

Di, 19.4. DRK, Kreisverband. Kurs „Wir machen Senioren fit in Erster Hilfe“ um 13.30 Uhr, Henri-Dunant-Straße 1. Teilnehmerbeitrag: 30 Euro; Anmeldung: ☎ 2002-67 oder per E-Mail: birgit.kralisch@drk-remms.de. Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: um 14 Uhr Frauenkreis Ältere Generation. – Haus der Begegnung, Korber Höhe: um 19.30 Uhr Ökumenisches Bibelgespräch. – Pfarrhaus Andréastraße 14: um 19.30 Uhr Frauentreff DBH mit dem The-

ma „Ich war fremd – Flüchtlinge in Waiblingen“. – Dietrich-Bonhoeffer-Haus: um 19.30 Uhr Sitzung des Parochie-Ausschusses.

Do, 21.4. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe pe Hohenacker. Besuch des Tierparks Nymphaea. Treffpunkt um 12.30 Uhr am Bahnhof Neustadt-Hohenacker; Abfahrt mit der S3 um 12.55 Uhr nach Esslingen. Eintritt: drei Euro. Anmeldung: ☎ 8672 oder ☎ 0151 29902164. Gäste willkommen. Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: um 14.30 Uhr Seniorentreff und um 16.15 Uhr Miniclub, Maxiclub und Teenieclub. – Haus der Begegnung, Korber Höhe: um 17 Uhr Werkgruppe Jugendhaus. – Michaelskirche: um 18 Uhr Schweigemeditation.

Fr, 22.4. Evangelische Kirche Waiblingen. Dietrich-Bonhoeffer-Haus: um 12 Uhr Einkehr am Mittag.

Sa, 23.4. Trachtenverein Altrausch. Fahrt zum Jubiläumabend, 110 Jahre Bayernverein Untertürkheim. Treffpunkt: 18 Uhr in der Sängerküche Stuttgart-Untertürkheim. Auskunft: ☎ 42601.

Obst- und Gartenbauverein Waiblingen, Beinstein und Hegnach. Blütenparade um 14 Uhr an der durch die Streuobstwiesen im Kotesol. Treffpunkt: in der Nähe der Hegnacher Höhe 55. Anschließend etwa um 15 Uhr Kaffeetrinken im dortigen Garten der Familie Häfner. Gäste sind willkommen. Wer am Spaziergang nicht teilnehmen kann, kommt direkt zum gemütlichen Beisammensitzen in den Garten. SPD Waiblingen. Maultaschenessen um 11.30 Uhr im Restaurant „Staufer-Kastell“ auf der Korber Höhe mit einem Vortrag zum Thema „Altersarmut – Wir leben länger, aber wovon?“ von der stellvertretenden SPD-Landesvorsitzenden und Verdi-Landesbezirksleiterin Leni Breymair. Anmeldung per E-Mail an joerg.buchholz@gmx.de.

So, 24.4. Evangelische Kirche Waiblingen. Haus der Begegnung, Korber Höhe: um 14 Uhr Gemeinschaftsverband. – Johanneskirche, Korber Höhe: um 17 Uhr Konzert „CHORios“.

Mi, 27.4. Trachtenverein Altrausch. Volkstanzprobe um 19.30 Uhr im Vereinsheim, Kelterstraße 109 in Kernen. Volkstanzbegeisterte willkommen. Auskunft: ☎ 42601.

Do, 28.4. Heimatverein. Kunstvortrag „Zwischen Romantik und Gotik. Architektur der Stauferzeit“ von Markus Golser, M.A., um 19 Uhr im WN-Studio des Bürgerzentrums. Eintritt: fünf Euro (nur Abendkasse). Auskunft: veranstaltungen@hvwv.de; Informationen: heimaterverein-waiblingen.de. Ökumenischer Treff, Korber Höhe. „Der Euro – echt oder falsch?“ – Tipps zur Falschgelderkennung um 14 Uhr im Ökumenischen Haus der Begegnung, Korber Höhe.

Rheuma-Liga Rems, Selbsthilfegemeinschaft. Bewegungstherapie – Funktionsgymnastik mit Übungen gegen Arthrose, Arthritis, Fibromyalgie. Wassergymnastik: dienstags um 14.30 Uhr, mittwochs um 9.45 Uhr und um 10.30 Uhr, freitags um 18 Uhr jeweils im Bädle in Weinstadt-Strümpfelbach, Kirschblütenweg 8; mittwochs um 11.30 Uhr, donnerstags um 14.15 Uhr und samstags um 11 Uhr im Hallenbad Korb, Brucknerstraße 14. – Trockengymnastik: mittwochs um 16.30 Uhr, freitags um 14.30 Uhr, um 15.30 Uhr und um 16.30 Uhr jeweils in der Anton-Schmidt-Straße 1 (Eisental). In den Ferien gibt es keine Angebote. Landfrauen Hegnach. Präventivgymnastik: montags um 8.15 Uhr in der Turnhalle Burgschule; Linientanz: freitags um 16.15 Uhr im Vereinstreff im Rathaus. Info: www.landfrauen-hegnach.de. Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter. Jeden letzten Samstag im Monat um 15 Uhr in der Oppenländerstraße 38 geselliger Nachmittag. Im Internet unter www.fische-waiblingen.de Termine, Ausflüge, Referate, Wanderungen oder Feiern. Hospizdienst Rems-Murr-Kreis. Der Kinder- und Hospizdienst „Pustelume“ begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien und Angehörige. ☎ 07191 344194-0, E-Mail: kinder@hospiz-remsmurr.de.

Kreisdiaconieverband, Suchtberatung. „LOS“, Leben ohne spielen, die neue Selbsthilfegruppe kommt dienstags um 18 Uhr im Haus der Diakonie, Theodor-Kaiser-Straße 33/1, zusammen. Informationen unter ☎ 0174 4787193.

Möchten Sie Ihre Veranstaltung – von Sport bis Kultur, von Festen bis Wanderungen – ebenfalls kostenlos in der Litfaßsäule veröffentlichen? Dann nehmen Sie Kontakt auf zum „Staufer-Kurier“, E-Mail: birgit.david@waiblingen.de, ☎ 07151 5001-1250.

FORUMNORD GEMEINSAM IM STADTEIL

Forum Nord, Salierstraße 2, „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration montags von 14 Uhr bis 16 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung unter ☎ 205339-11, E-Mail: manfred.haeberle@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/forumnord. Geschlossen: von Samstag, 16. April, bis Sonntag, 24. April. Beratung zur Patientenverfügung am Mittwoch, 27. April, um 15 Uhr (mit Anmeldung). – Ausflug: zum Schloss Solitude, mit Führung, am Mittwoch, 27. April. Gebühr: 14 Euro. Abfahrt um 13.30 Uhr am Forum Nord und um 13.45 Uhr am Forum Mitte. Anmeldungen werden in beiden Foren (Forum Mitte, ☎ 51568, E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de), entgegengenommen. – Kinder- und Jugendtreff, Info bei Julia Röttger unter ☎ 205339-13. Die Einrichtung ist für Sechsbis Zwölfjährige wie folgt geöffnet: montags von 15.30 Uhr bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 14.30 Uhr bis 18 Uhr; freitags von 14 Uhr bis 17 Uhr.

vhs VOLKSHOCHSCHULE UNTERES REMSTAL

Volkshochschule Unteres Remstal, Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter ☎ 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet, Online-Buchung: www.vhs-unteres-remstal.de. Bürozeiten: montags, mittwochs und donnerstags von 9 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.30 Uhr bis 18 Uhr, dienstags und freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr. Die VHS ist Mitglied im Landesnetzwerk „Weiterbildungsberatung“. Sie berät kostenlos in Fragen zum Berufseinstieg, zur Weiterbildung, Qualifizierung nach der Familienphase oder fürs Ehrenamt. Für Fragen und Termine: ☎ 95880-79, E-Mail: claudia.hatt@vhs-unteres-remstal.de. Internet: www.lnwbb.de.

Ausstellung: „Vielfalt“, Werke des Kunstvereins Remshalden sind von Freitag, 15. April, 18.30 Uhr an bis 5. August zu sehen.

Aktuell: „Mein Android-Smartphone oder-Tablet anwenden: beliebte und wichtige Funktionen“ montags von 18. April an um 18 Uhr bis 21.15 Uhr, zweimal. – „Berufsunfähigkeitsversicherung – worauf es wirklich ankommt“ am Dienstag, 19. April, von 19 Uhr bis 21.15 Uhr. – „Taschenschieber“ – Aufbaukurs mittwochs von 20. April an um 18 Uhr bis 19.45 Uhr, zweimal. – „Lesung „Kirmeskind“, Teil II, am Mittwoch, 20. April, um 20 Uhr, Museum unter der Y-Burg, Stetten, Hindenburgstraße 24. Abendkasse: sieben Euro. – Deutsch- und Integrationsberatung am Donnerstag, 21. April, von 15 Uhr bis 18.30 Uhr. – „Die 25-Stunden-Frau“ am Donnerstag, 21. April, von 19 Uhr bis 20.30 Uhr. – „Apple iOS und Apple iWork“ am Freitag, 22. April, von 18 Uhr bis 21.15 Uhr und am Samstag, 23. April, von 18 Uhr bis 17 Uhr. – „Die Deutschen im Selbst- und Fremdbild“: Vortrag am Freitag, 22. April, von 18.30 Uhr bis 20 Uhr. – Meine Online-Bewerbung am Freitag, 22. April, von 18.30 Uhr bis 20 Uhr. – Erstellen der eigenen Einkommensteuer-Erklärung 2015 am Samstag, 23. April, von 9 Uhr bis 15 Uhr. – „Kompetent gegen rechte Sprüche“ – Argumentationstraining am Samstag, 23. April, von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr. – „Erfolgreich auftreten im Business und privat“ am Samstag, 23. April, von 10 Uhr bis 17 Uhr. – „Raus aus der Komfortzone – wieder mitmischen statt mit dem Wischmopp wischen“: Wiedereinstieg für Frauen am Samstag, 23. April, von 10 Uhr bis 17 Uhr in der VHS Enderbach. – Ein Wochenende mit Qi Gong am Samstag, 23., und Sonntag, 24. April, jeweils von 14 Uhr bis 17 Uhr. – Un paseo entre los siglos – Stadtführung auf Spanisch am Samstag, 23. April, von 15 Uhr bis 17.15 Uhr; Treffpunkt: Galerie Stihl Waiblingen, Weingärtner Vorstadt. – „Wenn die Eltern bedürftig werden – Unterhaltsverpflichtungen von Kindern gegenüber ihren Eltern“: Seminar am Mittwoch, 27. April, von 19.45 Uhr bis 22 Uhr in der VHS Enderbach.

Puppentheater

„Theater unterm Regenbogen“ – Lange Straße 32, direkt am Marktplatz, www.veit-zut-bross.de. Karten und Information: ☎ 905539 und im Internet. Für Erwachsene und Kinder von vier Jahren an um 15 Uhr. „Geschichten aus dem Koffer“ – spannende Abenteuer am Samstag, 16., und Sonntag 17. April. Das Theater ist eine halbe Stunde vor Beginn geöffnet, ebenso die Cafeteria vor und nach der Vorstellung. Für Kinder Vorstellungsbeginn um 15 Uhr. „Der Bibabutzemann“ am Samstag, 23., und am Sonntag, 24. April, für Kinder von drei Jahren an. Eintritt für Kinder sieben Euro, für Erwachsene 8,50 Euro, für Familien und Kleingruppen 28 Euro. Das Theater ist eine halbe Stunde zuvor geöffnet, ebenso die Cafeteria vor und nach der Vorstellung.

„Spiel- und Spaßmobil“: kostenloses Mitmach- und Mitspielangebot für Kinder und elf Jahre ohne Anmeldung.

Informationen unter ☎ 5001-2724 (montags bis donnerstags von 10 Uhr bis 13 Uhr bei Antje von Hamm). Ansonsten macht es wie folgt Station: Jugendtreff Neustadt (Ringstraße 38, innerhalb der Friedenschule): montags – neu alle zwei Wochen – von 15 Uhr bis 18 Uhr; Schmetterlinge fliegen am 18. April. – Comeniuschule: mittwochs – neu alle zwei Wochen – von 14 Uhr bis 17.30 Uhr; „Schmetterlinge“ am 20. April. Hennesch-Spielplatz oder Beinsteiner Halle: donnerstags – neu alle zwei Wochen – von 14 Uhr bis 17.30 Uhr; „Schmetterlinge“ am 21. April. – Rinnenäckerspielplatz oder „BIG“: dienstags von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr; Schmetterlinge flattern am 19. April. Die „Kunterbunte Kiste“: Informationen unter ☎ 5001-2725 (montags bis donnerstags von 10.30 Uhr bis 13 Uhr bei Nadine Kuebler). – Bittenfeld (Waldspielplatz): mittwochs – neu alle zwei Wochen – von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. – Hohenacker (Raum B 05 im B-Bau der Lindenschule) donnerstags – neu alle zwei Wochen – von 15 Uhr bis 18 Uhr. „Windräder“ am 14. April. – Zellerplatz: freitags alle zwei Wochen von 15 Uhr bis 18 Uhr; am 15. April ist der Clown Pipinelli von 15.30 Uhr an zu Gast; „Basteln aus Naturmaterialien“ am 22. April.

villa roller jugendzentrum waiblingen

Jugendzentrum „Villa Roller“, Alter Postplatz 16, ☎ 07151 5001-2730, Fax -2739. – Im Internet: www.villa-roller.de, auf facebook: www.facebook.de/villa.roller.de. E-Mail: villa.roller@waiblingen.de. Öffnungszeiten für Kinder und Jugendliche: montags von 15 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an. Dienstags von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; Mittwoch von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; Donnerstag von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an. Freitags Mädchenreff für die Altersgruppe von zehn Jahren an von 14 Uhr bis 18 Uhr; Jugendcafé von 14 Jahren an von 18 Uhr bis 22 Uhr. – Sonntag: „Villa-Café“ mit Alex am 17. April von 17 Uhr bis 21 Uhr. – Konzert: Crazy Chicken Bandcontest „Best of Five“ am Samstag, 23. April, mit Emmagold (Pop), Archetype (Melodic Metal), Xylospangium (Rock), Archetype (Metal) und Larikin (Alternative); Einlass: 19.30 Uhr; Eintritt: 5 Euro.

AKTIVPROGRAMM

Aktivspielplatz, Schorndorfer Straße/Giselastraße, ☎ 563107. Öffnungszeiten: während der Schulzeiten montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr ist Teenieabend. Montags, mittwochs und freitags Angebote für Kinder und freitags Angebote für Jugendliche von 16 Uhr bis 17 Uhr ist Mädchenstunde. Freitags ist Ausflugs- oder Kinotag, bitte Anmeldeformulare mitnehmen; der AKI bleibt dann für Nichtteilnehmer geschlossen. Aktuell: In der Woche bis 15. April führt ein Quiz „runden die Welt“. In der Woche von 18. April an werden Kresse- und Blumensamen ausgeteilt und in der letzten Woche des Monats von 25. April an geht es um das Thema Feuer.

Jugendtreffs

Juze Beinstein, Rathausstraße 13, ☎ 2051638: dienstags, mittwochs, donnerstags für Jugendliche von 17 Uhr bis 21 Uhr, freitags von 15 Uhr bis 18 Uhr Teenies, von 18 Uhr bis 22 Uhr Jugendliche. – Jugendtreff Bittenfeld, Schillerstraße 114, ☎ 07146 43788: montags von 16 Uhr bis 21 Uhr, dienstags und donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr und freitags von 17 Uhr bis 22 Uhr. – Jugendtreff Hegnach, Kirchstraße 49, ☎ 57568. Teenies: montags 16 Uhr bis 19 Uhr (Viertklässler); mittwochs 17 Uhr bis 19 Uhr. Jugendliche: mittwochs von 19 Uhr bis 21 Uhr; donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr, freitags von 18 Uhr bis 22 Uhr. – Jugendtreff Hohenacker, Rechbergstraße 40, ☎ 82561. Jugendliche: dienstags von 17 Uhr bis 21 Uhr, mittwochs von 18 Uhr bis 20 Uhr (von 16 Jahren an bis 22 Uhr). Teenies: donnerstags von 18 Uhr bis 20 Uhr, freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr (von zwölf Jahren an bis 20 Uhr). Girls-Club: donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr. – Jugendtreff Neustadt, Ringstraße 38. Jugendliche: dienstags, mittwochs, donnerstags, freitags von 17 Uhr bis 21 Uhr. – JuCa15, Waiblingen-Süd, Düsseldorf Straße 15, 1. Stock, ☎ 982089, für junge Menschen zwischen zehn und 18 Jahren: montags, dienstags, donnerstags und freitags von 17 Uhr bis 21 Uhr.

KARO Familienzentrum Waiblingen

Familienzentrum „Karo“, Alter Postplatz 17, ☎ 98224-8900, Fax -8905, E-Mail info@familienzentrum-waiblingen.de. Service: montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr, montags bis donnerstags von 15 Uhr bis 18.30 Uhr.

Frauen im Zentrum – FraZ im Familienzentrum KARO

2. OG, Raum 2.21; E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de. Informationen bei Christina Greiner, ☎ 561005, und Iris Braun, ☎ 9947989. Aktuell: Anmeldeschluss zur Themenführung „Elly Heuss-Knapp – Lehrerin, Werbefachfrau, First Lady“ am Sonntag, 24. April, von 10.30 Uhr bis 12 Uhr im Theodor-Heuss-Haus (www.theodor-heuss-haus.de), Feuerbacher Weg 46, Stuttgart, am Freitag, 15. April, bei der Familienbildungsstätte; ☎ 98224-8920. Gebühr: 8,50 Uhr. – „Strickcafé“ am Samstag, 16. April, um 14 Uhr. – Jahresversammlung am Dienstag, 19. April, um 19 Uhr. – „Skat lernen und spielen“ am Freitag, 22. April, um 19 Uhr. – Ausstellung: Porträtaufnahmen von Frauen im nepalesischen Alltagsleben, fotografiert von Angelika Herfurth. Die Fotos können gekauft werden; die Einnahmen kommen dem Verein „Sundarsansar“ zugute, der sich für Bildung und Gesundheit von Frauen und Kindern engagiert. Die Ausstellung ist bis Ende Juli zu sehen.

Familienbildungsstätte/ Mehrgenerationenhaus im Familienzentrum KARO

☎ 98224-8920, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de, im Internet: www.fbs-waiblingen.de. Anmeldungen sind erforderlich und per Post möglich, telefonisch, per Fax, per E-Mail und über die Homepage. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr sowie montags und donnerstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr. – Kinderbetreuung für Ein- bis Dreijährige montags bis freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr – für zwei, drei oder fünf Tage.

Aktuell: Impuls-Vortrag: Wie stark ist das Selbstbewusstsein meines Kindes? am Dienstag, 19. April, von 19.30 Uhr bis 21 Uhr. – Ernährungsführerschein „Spaß am Kochen“ für Kinder im Alter von sieben bis zehn Jahren am Samstag, 23. und 30. April, jeweils von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr. – Mountainbike-Fahrt/technisches Training für Erwachsene und Jugendliche von 16 Jahren an am Samstag, 23. April, von 9 Uhr bis 13 Uhr; Level 1, für Erwachsene und Jugendliche von 16 Jahren an aufbauend auf dem Basic-Training am Samstag, 23. April, von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr. Treffpunkt: jeweils Wanderparkplatz, Gundelsbach (nördlich von Großheppach). – Besuch der Kameloa für Kinder von drei Jahren an in Begleitung Erwachsener am Samstag, 23. April, von 14 Uhr bis 17 Uhr. Treffpunkt: Kameloa, Gärtingen, Wegbeschreibung siehe Internet: www.kamele-mit-herz.de. – „Kartoffel – die tolle Knolle“, Kochkurs für Kinder von vier bis sechs Jahren in Begleitung eines Erwachsenen am Mittwoch, 27. April, von 15 Uhr bis 18 Uhr. – Führung durch die Hegnacher Mühle für Kinder von fünf Jahren an in Begleitung von Erwachsenen am Donnerstag, 28. April, von 16 Uhr bis 16.45 Uhr; Treffpunkt: Hegnacher Mühle. – Vortrag: „Stress – Psyche – Krankheiten“ am Donnerstag, 28. April, von 15 Uhr bis 16.30 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11.

Kinderschutzbund Schorndorf/Waiblingen, im Familienzentrum KARO

☎ 98224-8914, E-Mail: info@kinderschutzbund-waiblingen.de, im Internet: www.kinderschutzbund-waiblingen.de. Sprechstunden: dienstags von 15 Uhr bis 17 Uhr. Dann können Babysitter, Leihomas oder -opas gebucht werden. – Außerdem sucht die Initiative Ehrenamtliche, die als Leihgroßeltern oder Babysitter aktiv werden möchten; ebenso sind Helferinnen und Helfer willkommen, die sich im „Begleitenden Umgang“ engagieren möchten oder den Kinderschutzbund bei seinen Veranstaltungen unterstützen. Außer per E-Mail kann man sich unter ☎ 07181 887717 (Frau Knauf) informieren.

„Café Kontakt“ des Kreisdiaconieverbands Rems-Murr & der Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz im Familienzentrum KARO

E-Mail: cafekontakt@kdv-rmk.de. Informationen bei Kathrin Feser, ☎ 9822489-15. – Am letzten Montag im Monat von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr (Anfangszeit geändert). Gesprächstreff für jedermann bei Kaffee und Gebäck. Darüberhinaus Raum und Zeit für persönliche Anliegen oder Hilfe beim Ausfüllen eines Formulars. – Aktuell: am 25. April von 14.30 Uhr an „Was Mütter brauchen – und Väter vielleicht auch?“. Dr. Dittmer vom Kreisdiaconieverband Rems-Murr stellt Entlastungsmöglichkeiten vor.

Tageselternverein Waiblingen im Familienzentrum KARO

☎ 98224-8960, Fax 98224-8979, E-Mail: info@tageselternverein-waiblingen.de. Sprechzeiten: donnerstags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr. Das Programm ist auf der Internetseite des Vereins eingestellt. Aktuell: Der Verein nimmt neue Tageseltern auf, die sich für ein solches Angebot schulen lassen möchten; Informationen gibt es im Internet. – Informationsveranstaltung am Dienstag, 19. April, von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr zum Thema „Kindertagespflege im Jobcenter, Mayener Straße 60.“ – „Kinder in Trennungs- und Scheidungssituationen“, Informationen für Tageseltern am Samstag, 23. April, von 9.30 Uhr bis 13 Uhr. Mit Anmeldung.

Freiwilligen-Agentur im Familienzentrum KARO

Beratungszeit: mittwochs von 14 Uhr bis 16.50 Uhr und jeden ersten und dritten Freitag im Monat von 10 Uhr bis 12.50 Uhr im Themenbüro, 2. OG. Außerhalb dieser Zeit können unter ☎ 07151 98224-8911 Nachrichten auf der Mailbox hinterlassen werden oder per E-Mail an fa.waiblingen@gmx.de. – Die FA ist ein Angebot der Stadt Waiblingen von Ehrenamtlichen für Ehrenamtliche und wird vom Fachbereich Bürgerengagement der Stadt organisiert. Sie berät und unterstützt Interessierte bei der Suche nach einem passenden bürgerschaftlichen Engagement. Dazu kooperiert sie mit zahlreichen sozialen Organisationen und Einrichtungen in Waiblingen und vermittelt diesen ehrenamtlich engagierte Menschen. Aktuell: Die Freiwilligen-Agentur freut sich über Ehrenamtliche, die sich wie folgt engagieren möchten: • Der „Weisse Ring“ sucht ehrenamtliche Mitarbeiter für den Rems-Murr-Kreis. Lebenserfahrung und ein tadelloses Leumund werden vorausgesetzt.

MUSIKSCHULE UNTERES REMSTAL

Musikschule, Christofstraße 21 (Comeniuschule); Internet: www.musikschule-unteres-remstal.de. Informationen und Anmeldungen zu allen Kursen im Sekretariat unter ☎ 07151 15611 oder 15654, Fax 562315, oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de oder info@msur.de. – Aktuell: „Leben und Überleben im Goldenen Zeitalter“, Cervantes-Abend am Freitag, 22. April, um 19 Uhr in der Stadtbücherei aus Anlass des 400. Todestags des Erschaffers von Don Quijote. Das Leben des Dichters wird nacherzählt und musikalisch von dem Ensemble „A Vox Dulcinea“ begleitet. Eintritt: 14 Euro, Anmeldung bis 15. April zur Gemeinschaftsveranstaltung von Stadtbücherei und Musikschule unter ☎ 5001-1777. Neuer Zwerghornmusik-Kurs für Kinder von 18 Monaten bis drei Jahren mit erwachsener Begleitperson von Montag, 25. April, an um 16.30 Uhr in Waiblingen: die Kinder singen Lieder von den Jahreszeiten, von Menschen und Tieren, tanzen, laufen, hüpfen und setzen die Lieder in Bewegung um. Klanggeschichten werden gehört und erste Erfahrung mit altersgerechten Instrumenten gemacht. Dabei kann der Fantasie und der Freude an der Bewegung freien Lauf gelassen werden. Kursdauer: 10 Stunden zu je 45 Minuten. Anmeldung zu allen Kursen im Sekretariat.

FORUM MITTE BEGEBUNG BILDUNG KULTUR

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, ☎ 51568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de/forummitte.

Cafeteria: montags bis freitags und sonntags von 11 Uhr bis 17 Uhr; samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr. Jeden Tag reichhaltiges Kuchenbuffet und Vesper am Nachmittag. Außerdem besteht die Möglichkeit zur Zeitungslektüre, zum Austausch, es gibt Veranstaltungstipps sowie Internetzugang.

Mittagstisch: montags bis sonntags von 12 Uhr bis 13 Uhr; angeboten werden zwei Gerichte zur Auswahl; die Menükarte kann im Internet abgerufen werden. – Bei diesem Angebot sind auch Eltern mit Kindern herzlich willkommen. – Ausflug: zum Schloss Solitude mit Führung am Mittwoch, 27. April. Gebühr: 14 Euro. Abfahrt um 13.30 Uhr am Forum Nord und um 13.45 Uhr am Forum Mitte. Anmeldungen werden in beiden Foren (Forum Nord, ☎ 205339-11, E-Mail: manfred.haeberle@waiblingen.de), entgegengenommen. – Aktuell: „Irische Musik von Colliudé Stone“, traditionelle und moderne irische Klänge am Freitag, 15. April, um 19.30 Uhr. Karten gibt es zu acht Euro im Vorverkauf und zu neun Euro an der Abendkasse. – „Wer wird Europameister?“ ist ein unterhaltsames Quiz am Montag, 18. April, um 15 Uhr; der Verein „Bürger Europas“ ist seit vielen Jahren mit Unterstützung der EU, der Bundesregierung und zahlreicher Landesregierungen unterwegs, um mit Jung und Alt einen Dialog über Europa zu führen. Bei dem Quiz gibt es kleine Sachpreise zu gewinnen, aber vor allem sehr viel Neues und Wissenswertes über Europa zu erfahren. Der Moderater Christoph Krakowiak führt durch das Programm und sorgt dafür, dass der Spaß nicht zu kurz kommt. Der Quiznachmittag wird gemeinsam mit dem Stadtseiniorenrat veranstaltet. Die Teilnehmer sind eingeladen zu Kaffee und Kuchen. – „Waiblinger Wundertüte 2.0“; die Autoren der Waiblinger Wundertüte, Gisela Benkert, Iris Förster, Ursula Sauerzapf und Wolfgang Wiedenhofer, präsentieren am Dienstag, 19. April, um 15 Uhr Werke aus ihrem jüngsten Buch. – Kaffeehausmusik am Donnerstag, 21. April, um 15 Uhr. – „Antilopenmond“: Literatur und Musik aus Afrika am Donnerstag, 21. April, um 18 Uhr. Eintritt (einschließlich kleiner Imbiss): fünf Euro (Vorverkauf); sechs Euro (Abendkasse). Der Erlös kommt den Flüchtlingen in den Gemeinschaftsunterkünften zugute. – Tanztee am Dienstag, 26. April, um 15 Uhr; gemeinsames Angebot mit dem Stadtseiniorenrat.

Remstaler Tauschring im Familienzentrum KARO, ☎ 98224-8913 (samstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, nicht in den Schulfreien), www.remstaler-tauschring.de, E-Mail: kontakt@remstaler-tauschring.de. Interessengemeinschaft organisiert gegenseitiger Hilfe (Mindestalter 18 Jahre). Die geleistete Arbeitszeit wird in „Remstalern“ einem Konto gutgeschrieben, von dem im Bedarfsfall abgebucht wird. – Aktuell: Stammtisch für alle Interessierten am ersten Montag im Monat um 19 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11. – Der Info-Stand ist am ersten Samstag im Monat von 10 Uhr bis 13 Uhr auf dem Wochenmarkt in der Langen Straße anzutreffen (vor Schuh-Geschäft „Tamaris“).

Kunstschule Unteres Remstal

Kunstschule Unteres Remstal, Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops ☎ 07151 5001-1702, Internet: www.kunstschule-remms.de. Bürozeiten: montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr. Workshops für Kinder: „Meine Heldenstory“, Kinder von sieben Jahren an erschaffen ihre Helden aus Knet, am Samstag, 23. April, um 10 Uhr; ein Angebot in Kooperation mit dem „Kiebitz“ der Stadtbücherei. – „Gefäß aus Papier“ für Kinder von zehn Jahren an am Samstag, 23. April, um 11.45 Uhr. – Workshops: „Ab in den Kurzurlaub!“, DamenKunstKränzchen (für Jugendliche und Erwachsene) am Freitag, 22. April, von 19 Uhr bis 22 Uhr. In kreativ-geselliger Runde können eigene Projekte umgesetzt oder weitergeführt, Fragen zu Techniken gestellt und neu gewonnene Erkenntnisse direkt angewandt werden. – Papierobjekte (für Jugendliche und Erwachsene) am Samstag, 23. April, von 14 von bis 18 Uhr. Die vielfältigen Möglichkeiten der Gestaltung von und mit Papier sollen ausgetestet werden. Die Ergebnisse dieses Workshops sind dreidimensionale künstlerische Objekte. – Kunstvermittlung zu „Goya“, „Kaltmadelradierung“ am Samstag, 23. April, von 11 Uhr bis 17 Uhr. – „Schüler führen Kinder von fünf Jahren bis zehn Jahren am Samstag, 23. April, um 14 Uhr. – Kreativ-Werkstatt: „Der Blau-Traumbaum“ für Kinder von acht Jahren an am Freitag, 29. April, um 14 Uhr, Oppenländerstraße 39; inklusiver Workshop in Kooperation mit der Diakonie Stetten, bei dem der experimentelle Umgang mit Farben und Pastellkreiden geübt wird.

BIG WNSÜD

BIG WNSüd – „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, ☎ 1653-551, Fax -552, E-Mail: info@BIG-WNSued.de, www.BIG-WNSued.de. Bei Bedarf an Nachbarschaftshilfe oder einem sozialen Dienst bietet Monika Pichlmaier telefonische oder persönliche Beratung nach Vereinbarung unter ☎ 1653-549 an, E-Mail an buergermetz@big-wnsued.de. – BIG-Kontaktzeit: am Donnerstag, 14., 21. und 28. April, um 10 Uhr. – Spielenachmittag: für Kinder von sechs Jahren an am Donnerstag, 14., 21. und 28. April, um 16 Uhr. – Spielend ins Alter: Karten- und Brettspiele für Erwachsene am Mittwoch, 20. April, um 15 Uhr. – coro hispanamericano: am Mittwoch, 20. und 27. April, um 18.30 Uhr. – Vitalcafé: Mehrgenerationentreff am Montag, 25. April, um 15 Uhr. – Strickeria: am Mittwoch, 27. April, um 14 Uhr.

Väteraufbruch für Kinder

Väteraufbruch für Kinder, Kreisgruppe Rems-Murr. Offener Treff mit Austausch und Referata im Monat von 19 Uhr bis 21 Uhr im Familienzentrum KARO, Erdgeschoss, Raum „Treff“.

Waiblingen-Süd vital

Waiblingen-Süd vital, Modellvorhaben des Projekts „Soziale Stadt“, im „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, E-Mail: vital@big-wnsued.de, www.BIG-WNSued.de; ☎ 1653-548, Fax 1653-552. Kontaktzeit: donnerstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, freitags von 13 Uhr bis 16 Uhr. – Die Sportangebote werden, soweit nicht anders genannt, im Gebäude am Danziger Platz 13 angeboten. Walking: montags um 8 Uhr, Start an der Rinnenäckerschule. – Nordic-Walking: montags um 9 Uhr, Start vor dem BIG-Kontur am Danziger Platz 8; freitags um 18 Uhr, Start am Schüttelgraben an der Unterführung B14/B29; sonntags um 9 Uhr, Start am Wasserturm. – Feldenkrais: montags um 10 Uhr. – Xco-Training: dienstags um 19.30 Uhr sowie neu als Präventiv-Training zum Kennenlernen der Xco-Hanteln, donnerstags von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr – neue Teilnehmer schnuppern im April einmal kostenlos. – Neu Fitnessgruppe für Männer: Koordination, Stabilisierung und Kräftigung: dienstags von 18.15 Uhr bis 19.15 Uhr, Einstieg jederzeit möglich. Neue Teilnehmer sind im April einmal kostenlos dabei. – Badminton: donnerstags um 18.45 Uhr in der Rinnenäckerturnhalle. – Rückengymnastik: mittwochs um 11 Uhr. – Linientanz: freitags um 18 Uhr in der Rinnenäckerturnhalle. – Bauch-Beine-Rücken: donnerstags um 16.15 Uhr. – Hip Hop: freitags um 15 Uhr für Kinder von acht Jahren an (mit Anmeldung). – „Mum-Style“ – Fitness für Mütter: neuer Kurs für Mütter mit Kleinkindern bis zwölf Monate; trainiert wird mittwochs von 9.45 Uhr bis 10.45 Uhr, während der Nachwuchs spielt. Anmeldung und Information unter ☎ 0160 4466621. – Der Einstieg in die Bewegungsangebote ist jederzeit und ohne Anmeldung möglich, Informationen gibt es im Internet sowie an den Sprechzeiten/Kontaktzeit.

Kunstschule Unteres Remstal

Kunstschule Unteres Remstal, Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops ☎ 07151 5001-1702, Internet: www.kunstschule-remms.de. Bürozeiten: montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr. Workshops für Kinder: „Meine Heldenstory“, Kinder von sieben Jahren an erschaffen ihre Helden aus Knet, am Samstag, 23. April, um 10 Uhr; ein Angebot in Kooperation mit dem „Kiebitz“ der Stadtbücherei. – „Gefäß aus Papier“ für Kinder von zehn Jahren an am Samstag, 23. April, um 11.45 Uhr. – Workshops: „Ab in den Kurzurlaub!“, DamenKunstKränzchen (für Jugendliche und Erwachsene) am Freitag, 22. April, von 19 Uhr bis 22 Uhr. In kreativ-geselliger Runde können eigene Projekte umgesetzt oder weitergeführt, Fragen zu Techniken gestellt und neu gewonnene Erkenntnisse direkt angewandt werden. – Papierobjekte (für Jugendliche und Erwachsene) am Samstag, 23. April, von 14 von bis 18 Uhr. Die vielfältigen Möglichkeiten der Gestaltung von und mit Papier sollen ausgetestet werden. Die Ergebnisse dieses Workshops sind dreidimensionale künstlerische Objekte. – Kunstvermittlung zu „Goya“, „Kaltmadelradierung“ am Samstag, 23. April, von 11 Uhr bis 17 Uhr. – „Schüler führen Kinder von fünf Jahren bis zehn Jahren am Samstag, 23. April, um 14 Uhr. – Kreativ-Werkstatt: „Der Blau-Traumbaum“ für Kinder von acht Jahren an am Freitag, 29. April, um 14 Uhr, Oppenländerstraße 39; inklusiver Workshop in Kooperation mit der Diakonie Stetten, bei dem der experimentelle Umgang mit Farben und Pastellkreiden geübt wird.

BIG WNSÜD

BIG WNSüd – „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, ☎ 1653-551, Fax -552, E-Mail: info@BIG-WNSued.de, www.BIG-WNSued.de. Bei Bedarf an Nachbarschaftshilfe oder einem sozialen Dienst bietet Monika Pichlmaier telefonische oder persönliche Beratung nach Vereinbarung unter ☎ 1653-549 an, E-Mail an buergermetz@big-wnsued.de. – BIG-Kontaktzeit: am Donnerstag, 14., 21. und 28. April, um 10 Uhr. – Spielenachmittag: für Kinder von sechs Jahren an